

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 28 | August 2019

JOURNAL



Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K



**Kultur
pur!**

Die neue
Musiktheater-
Abo-Saison
2019/2020



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite	3	Die Großmarkthalle München Seite	14
Impressum Seite	3	Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg Seite	14
Hauptausschuss, Gemeinderat, Bau- und Werkausschuss Seite	4	AWO-Ausflug nach Amberg in der Oberpfalz Seite	14
Glückwünsche zur Geburt Seite	5	Der TSV Eintracht Karlsfeld ehrt seine langjährigen Mitglieder und Funktionäre Seite	15
Straßenbauarbeiten auf der Wehrstaudenstraße . . Seite	6	Gemeinsam für den Sport Seite	16
Fundbüro Seite	6	Karlsfelder Seelauf . . Seite	17
Feldgeschworene gesucht Seite	7		
Jubilare in der Gemeinde Seite	8		
Rückblick auf 80 Jahre: Ehrenbürger Fritz Nustede Seite	8		
Jäger der Nacht Seite	9		
Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld: Feierliche Einweihung des neuen Fahrzeugs Seite	10		



11 | Interview mit Anita Neuhaus

Mini-Karlsfeld. Seite	12
Familien in Karlsfeld aufgepasst! Seite	12
FLOHMARKT rund ums KIND. Seite	12
Energiesparwettbewerb „Wir suchen ihn ... den ältesten Kühlschrank!“ Seite	12

18 | Karlsfelder Siedlerfest 2019: „Schee war's“

Herbst Radlrallye . . . Seite	21
VHS- Kurse Seite	21
Veranstaltungskalender August/September. . . Seite	22
KULTUR-Veranstaltungskalender August/September Seite	24
TSV Eintracht Karlsfeld, Peggy-March-Brücke, Karlsfelder Eiffelturm? Seite	25
Kulturportrait: 60 Jahre Blasmusik in Karlsfeld. . . Seite	26
Die Tanzsportabteilung des TSV lädt zum traditionellen Herbstball Seite	27

Kunstaussstellung:
Aus Ansichten werden
Einsichten Seite 27



28 | Mit Oper, Musical & Ballett in die neue Musiktheaterabonnementsaison 2019/2020

Alexander Paglialunga liest „Emil - der Schrecken vom Karlsfelder See“ Seite	30
Tschüss, Schweinehund! Seite	31
Karlsfelder Wochenmarkt Seite	31

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 27.08.19, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin:
Mittwoch, 25.09.19



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Schulweghelfer

Die Arbeit der Schulweghelfer ist äußerst wichtig. Nur mit ihrer Hilfe gelangen die Schüler, vor allem die Schulanfänger, sicher zur Schule. Gerade für unsere Erstklässler sind die Schulweghelfer die Anlaufstelle. Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder rund 30 Frauen und Männer ehrenamtliches Engagement in Sachen sicherer Schulweg beweisen und zum Schulbeginn als Schulweghelfer einsatzbereit sind. Denn, wie Sie wissen, Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger! Gleichzeitig möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei den verabschiedeten Schulweghelfern für ihre Einsatzzeit bedanken. Wer so viel Engagement für die „Kleinen“ im Straßenverkehr gezeigt hat, kann meines Erachtens mit Stolz und vor allem einem guten Gefühl auf diese Zeit zurückblicken. Ich kann mir keine besseren Vorbilder als Sie, liebe Schulweghelfer, vorstellen! Da jedes Jahr einige Schulweghelfer aufhören,

werden immer wieder Personen gesucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Martina Vonnahme unter der Telefonnummer 08131/297 88 80.

Mini-Karlsfeld und Bücherei: Ferienprogramm mit vielfältigen Angeboten

Das Karlsfelder Sommerprogramm für Kinder hat sich bewährt und erfreut sich zunehmend größter Beliebtheit. In den 25 Jahren gab es jede Menge verschiedene Aktionen und Ausflüge. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen mitwirkenden Karlsfelder Vereinen, den verschiedenen Firmen und Privatpersonen bedanken – Sie haben dies erst möglich gemacht. Natürlich hat sich das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder besonders viel Mühe gegeben, ein attraktives Ferienprogramm für Mini-Karlsfeld zusammenzustellen. Am Dienstag, 6. August 2019, um 10:00 Uhr, liest der Dachauer Künstler Alexander Paglialunga in der Gemeindebücherei Karlsfeld aus seinem Bilderbuch „Emil - der Schrecken vom Karlsfelder See“. Darin greift er die legendäre Geschichte des 1967 im Karlsfelder See verschwundenen Krokodils auf und erzählt sie neu. Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren sind zu

diesem Bilderbuchkinos herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten.

Start der Musiktheaterabonnementsaison 2019/2020

Im Oktober startet die Musiktheatersaison 2019/2020 wieder mit fünf verschiedenen hochkarätigen Aufführungen im Bürgerhaus Karlsfeld. Los geht es am 25. Oktober mit der „Nacht der Nostalgie“ (Freies Landestheater Bayern) im Bürgerhaus Karlsfeld. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de sowie im Innenteil dieser Ausgabe. Neuinteressenten können sich bereits jetzt im Rathaus für die neue Spielzeit anmelden. Allen Musikinteressierten wünsche ich viel Spaß bei der neuen Abo-Saison!

Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de, gültige Preisliste: 2/2018. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube; Depositphotos/Andrey Volokhatiuk; istock/ Don Bayley, Ayman-Alakhras. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

Gemeinderat
7. Mai 2019
Nr. 7/2019

Erlass einer Änderungssatzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlungen des Hauptausschusses vom 02.04.2019 und 30.04.2019, die Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld im Verzeichnis der Pauschalsätze wie folgt zu ergänzen:

5. Gebühren für die Benutzung der Atemschutzübungsstrecke: Für die Benutzung der Atemschutzübungsstrecke durch Dritte, wird ein Entgelt von 34,00 Euro pro teilnehmender Person erhoben.

8. Täuschungs- und Fehlalarmierung: Bei einem vorsätzlich oder grob fahrlässig ausgelösten Alarm oder bei einer privaten Brandmeldeanlage (bei der letztgenannten Anlage unabhängig vom Verschulden) werden Pauschalkosten von 800,00 Euro berechnet, wenn der Fehlalarm zum Ausrücken der Feuerwehr geführt hat.

Bau- und Werkausschuss
08. Mai 2019
Nr. 006/2019

Antrag auf Vorbescheid zur Erhöhung und Ausbau des Dachgeschosses des Reiheneckhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1067/23, Gemarkung Karlsfeld, Birkenstraße 39e.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Erhöhung und Ausbau des Dachgeschosses wird erteilt – es ist eine Wand- / Firsthöhe bis max. 7,00 m / 9,50 m möglich. Einem Dachüberstand von 1,00 m wird nicht zugestimmt. Hinweis: Auf Grund der erheblichen Wohnflächenerweiterung ist

ggf. ein 3. Stellplatz nachzuweisen, soweit die Wohnung nicht Bestandsschutz genießt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von 4 Doppelhaushälften auf dem Grundstück Fl.-Nr. 976/7, Gemarkung Karlsfeld, Schulstr. 5. **Beschluss:** Das gemeindlich Einvernehmen zum Neubau von 4 Doppelhaushälften wird erteilt. Hinweis: Bei einer Grundstücksteilung ist für die östliche Doppelhaushälfte der 10. Stellplatz entsprechend rechtlich abzusichern.

Antrag auf Baugenehmigung zur Erhöhung des Dachstuhls und Ausbau des Dachgeschosses zu einer 3. Wohneinheit auf dem Grundstück Fl.-Nr. 232/10, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzhölzstraße 55r. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Erhöhung des Dachstuhls und Ausbau des Dachgeschosses zu einer 3. Wohneinheit wird erteilt. Hinweis: Die Firsthöhe ist auf Einfügen hin zu prüfen (der angegebene Bezugsfall weist laut Aktenlage nur eine Firsthöhe von 10,83 m auf). Die Stellplatzbreiten sind zu vermaßen. Die Abstandsflächen der Schwarzhölzstraße 55 sind nachzuweisen. Die Belichtung des Dachgeschosses ist darzustellen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz auf dem Grundstück Fl.-Nr. 379/2, Gemarkung Karlsfeld, Waldstr. 9. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz wird erteilt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 109 für den Bereich der ehemaligen Bahnflächen zwischen Bahnstrecke und Wehrstaudenstraße. – Behandlung der während des Verfahrens nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen

Stellungnahmen **Beschluss:** Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 109 abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.

Widmung der Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 88.

Beschluss: Die Widmung des Fuß- und Radweges zwischen Münchner Straße und Waldstraße wird mit folgenden Maßgaben verfügt: Bezeichnung der Straße: Fuß- und Radweg zwischen Münchner Straße und Waldstraße; Flurnummern: 379/31 T; Straßenklasse: Beschränkt-öffentlicher Weg gem. Art 53 Nr. 2 BayStrWG; Anfangspunkt: Waldstraße, Fl.Nr. 379/31 Endpunkt: Münchner Straße, Fl.Nr. 954; Länge: km 0 – km 0,022 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Karlsfeld gem. Art. 54a Abs. 1 BayStrWG; Widmungsbeschränkungen: nur Fuß- und Radverkehr zulässig. Der erste Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragungsverfügungen ermächtigt.

Bau- und Werkausschuss
29. Mai 2019
Nr. 008/2019

Festlegung der Kriterien zur Vergabe von „Bewohnerparkausweisen“ für das Gebiet Rathaus-, Lessing-, Theodor-Storm-, Garten- (teilw.) und Hochstr. (teilw.) sowie der Bereiche für Bewohner- und Kurzzeitparken und Vergabe eines Namens für das Lizenzgebiet.

Beschluss: Der Bauausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt, dass die im Folgenden aufgeführten Kriterien zur Vergabe der Bewohnerparkausweise künftig angewandt werden sollen. Dies gilt ab Inkrafttreten des Lizenzgebietes auch für das bereits beste-

hende Lizenzgebiet „Wehrstaudenstraße 1 – 24“ und für eventuell folgende neue Lizenzgebiete.

Bewohner:

- Der Antragsteller ist mit Hauptwohnsitz im Lizenzgebiet gemeldet.
- Jeder Bewohner erhält nur einen Parkausweis. (Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I [Fahrzeugschein] ist vorzulegen)
- Das Kraftfahrzeug ist auf den Antragsteller zugelassen oder wird von diesem nachweislich dauerhaft genutzt. (Vorlage eines Nachweises über die Berechtigung der privaten Nutzung [Formblatt] und die Versteuerung des geldwerten Vorteils bei vom Arbeitgeber überlassenen Fahrzeugen
- o d e r bei überlassenen Fahrzeugen von Privatpersonen muss plausibel dargelegt werden, warum das Fahrzeug überlassen wird, statt es selbst zu nutzen. Die Überlassungserklärung [Formblatt] ist zusammen mit den Erläuterungen einzureichen)
- Es ist keine private Abstellmöglichkeit (Stellplatz, Garage) im Lizenzgebiet oder in zumutbarer Entfernung vorhanden.
- Fahrzeuge, die aufgrund ihrer Bauart vorrangig zur gewerblichen Nutzung vorgesehen sind, können nicht in Bewohnerparkausweise eingetragen werden. Dies gilt auch für Anhänger und Busse.
- Wohnmobile werden nur in atypischen Fällen in Bewohnerparkausweise eingetragen, wenn z.B. kein Pkw zur Verfügung steht. (Ausführliche schriftliche Begründung des Antragstellers)
- Ausländische Kennzeichen werden in der Regel nicht in den Bewohnerparkausweis eingetragen. (Wird das Fahrzeug hauptsächlich in Deutschland genutzt, muss es in der Regel in Deutschland zugelassen sein. Wenn ein Fahrzeug mit ausländischem Kennzeichen regelmäßig in einem Lizenzgebiet abgestellt wird, muss angenommen werden, dass das Fahrzeug überwiegend in Deutschland genutzt wird.)

Die Bewohnerparkausweise gelten jeweils ein Jahr und für die Ausstellung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.

Gewerbliche Anlieger:

Mitarbeiter oder Geschäftsführer von personell und räumlich selbständigen Geschäften, Betrieben oder Firmen erhalten keine Bewohnerparkausweise. Wenn keine privaten Stellplätze oder Garagen zur Verfügung stehen, erhält in der Regel jeder Betrieb eine Ausnahmegenehmigung. Das gleiche gilt für nicht abhängig beschäftigte Freiberufler (beispielsweise Rechtsanwälte, Ärzte oder Architekten). Diese Ausnahmegenehmigungen gelten ebenfalls ein Jahr, werden ohne Kennzeichen ausgestellt und können von verschiedenen Betriebsangehörigen benutzt werden. Die Verwaltungsgebühr hierfür wird auf 120,00 Euro pro Jahr festgesetzt.

Sonstiges:

Die Bewohnerparkausweise und Ausnahmegenehmigungen können auf Antrag auch für zwei Jahre ausgestellt werden, dann verdoppelt sich die Verwaltungsgebühr jeweils. Die Verwaltung wird bei dem Verdacht von falschen Angaben ermächtigt, weitere Erkundigungen einzuholen. Liegen Anhaltspunkte vor, dass falsche Angaben gemacht wurden, kann der Bewohnerparkausweis kostenpflichtig zurückgenommen werden. Strafrechtliche Konsequenzen bleiben unberührt.

Aufteilung des Lizenzgebietes:

Der Bauausschuss des Gemeinderates beschließt weiter, dass die Aufteilung des Lizenzgebietes im Rahmen des beiliegenden Lageplanes erfolgen soll. Sich im Vollzug des Beschlusses ergebende notwendige geringfügige Änderungen sind von der Verwaltung im Sinne des Beschlusses im Rahmen der laufenden Geschäfte zu veranlassen. Die Festlegung der Parkzeit und Parkdauer in den

Kurzparkzonen ist von der Gemeindeverwaltung im Rahmen der laufenden Geschäfte festzulegen.

Name des Lizenzgebietes:

Der Bauausschuss des Gemeinderates beschließt ferner, das Lizenzgebiet „Mitte“ zu benennen.

Ausführliche
Protokolle

finden Sie
auf der Homepage
der Gemeinde Karlsfeld

www.karlsfeld.de

unter:
„Gemeinde/Politik -
Gemeinderat - Berichte
Gemeinderat,
Bauausschuss,
Hauptausschuss“



Glückwünsche zur Geburt

(KA) Rathausmitarbeiterin Susanne Herzog (l.) und ihr Mann freuten sich über die Geburt von Jonas Leon, der am 6. Mai dieses Jahres das Licht der Welt erblickte. Das zweite Kind des Paares wog bei der Geburt 3180 g und war 50 cm groß. Als Geschenk überreichte Personalratsvorsitzende Yvonne Lorenz (r.) im Rathaus einen Gutschein von babyone. Wir wünschen der Familie weiterhin alles Gute!

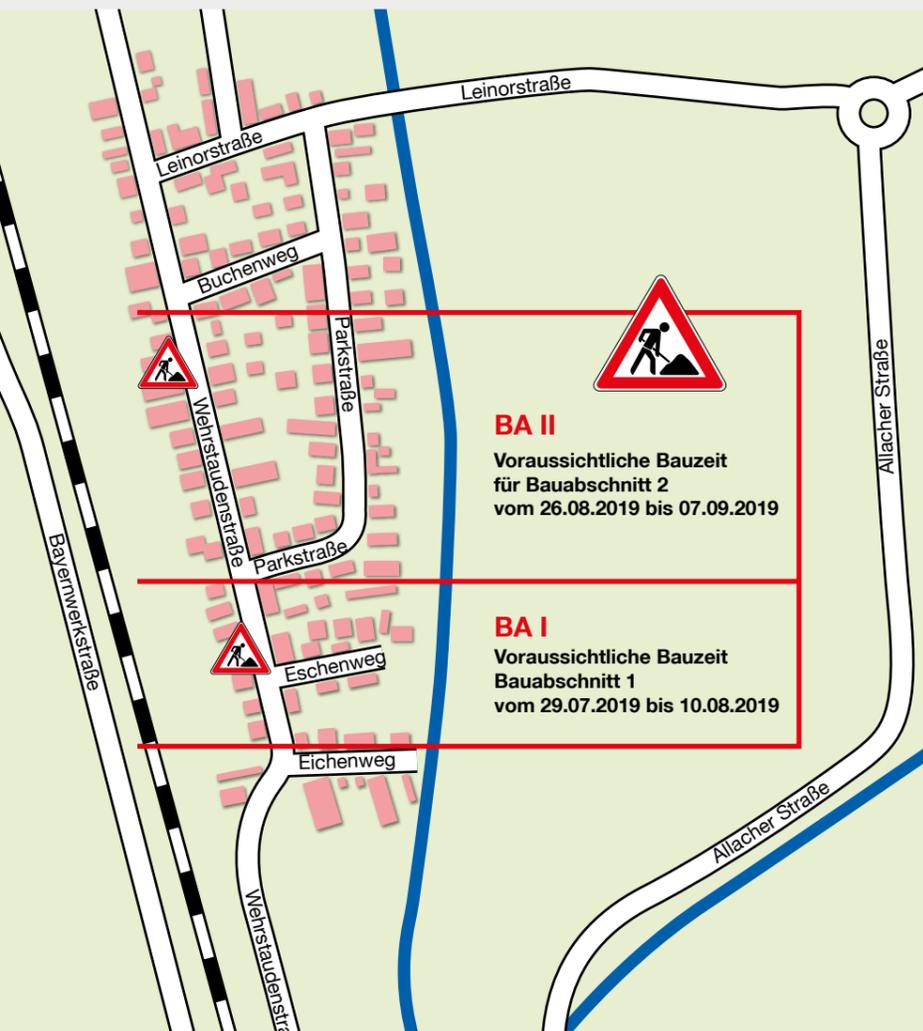
Foto: Privat

Straßenbauarbeiten auf der Wehrstaudenstraße

Die Wehrstaudenstraße im Bereich zwischen Eichenweg und Buchenweg ist stark sanierungsbedürftig. Die Straßenbauarbeiten für die Sanierung erfolgen in 2 Bauabschnitten. Bauabschnitt 1 liegt zwischen Eichenweg und Parkstraße, Bauabschnitt 2 liegt zwischen Parkstraße und Buchenweg. Für diese Baumaßnahmen ist eine Vollsperrung der Wehrstaudenstraße in Abschnitten notwendig. Anlieger können aber zu ihren Grundstücken zufahren.

Voraussichtliche Bauzeit ist für Bauabschnitt 1 vom 29.07.2019 bis 10.08.2019, für Bauabschnitt 2 vom 26.08.2019 bis 07.09.2019

Der Busverkehr wird in dieser Zeit umgeleitet. Im Bauabschnitt 1 fährt der Linienbus über die Allacher Straße. Im Bauabschnitt 2 fährt der Linienbus durch die Wehrstaudenstraße und die Parkstraße. Die Gemeinde Karlsfeld bittet daher die Bürger, diese Beeinträchtigungen zu entschuldigen.



Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Nicole Franke

Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon:
99-135 Frau Sarah Kothai
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- Geldbörse – Fundort Hallenbad
- verschiedene Halsketten;
- verschiedene Eheringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Brillen;
- verschiedene Jacken;
- verschiedene Mützen;
- Schnullerkette 'Jonas'
- Kettenanhänger;
- Kinderfahrradhelm

Stand: Juli 2019

Feldgeschworene gesucht

Die Gemeinde Karlsfeld sucht für ihr gesamtes Gebiet Feldgeschworene.

Diese führen zusammen mit dem Vermessungsamt Dachau selbständig Vermessungsarbeiten durch.

Folgende Eigenschaften sollte ein Feldgeschworener/eine Feldgeschworene vorweisen können:

- Er oder sie muss flexibel in der Zeiteinteilung sein, da manche Vermessungen kurzfristig anberaumt werden.
- Für das Setzen von Grenzsteinen unter bisweilen ungünstigen Bedingungen (Kälte, Hitze, Regen, Straßenverkehr, Baustellen) sollte eine gute Kondition gegeben sein.
- Von Vorteil sind auch Ortskenntnisse.
- Weiter sollte der/die Feldgeschworene über ein eigenes, eventuell geländegängiges Fahrzeug verfügen, mit dem Werkzeug und Abmarkungsmaterial transportiert werden kann.

Für diese interessante Tätigkeit wird eine Entschädigung nach der Feldgeschworenengebührenordnung des Kreistags gewährt. Vor einer Bestellung zum Feldgeschworenen wird das Vermessungsamt über die Tätigkeit informiert.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Karlsfeld, Bauamt unter bauamt@karlsfeld.de oder Telefon 08131/99160 – Frau Hotzan.

Bequem, zeitsparend & sicher!

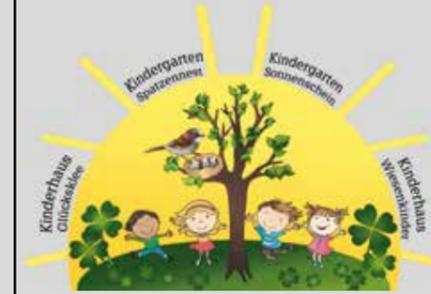
BÜRGER SERVICE PORTAL

www.karlsfeld.de

Gemeinde 
Karlsfeld

Gute Kita braucht gute Fachkräfte

Karlsfeld ist eine, an der Ortsgrenze zu München gelegene Gemeinde, mit ca. 22.500 Einwohnern und S-Bahn-Anschluss (Innenbereich).



Wir betreiben in eigener Trägerschaft 4 Einrichtungen für Kinder. Für diese Häuser suchen wir neues Personal, das heißt

qualifizierte Fachkräfte (Erzieher/innen (m/w/d) oder Kinderpfleger/innen (m/w/d),

die Lust auf eine neue Herausforderung haben. Unsere Häuser sind sehr schön gelegen und verfügen über großzügige Außenanlagen.

Die einzelnen Einrichtungen werden individuell geführt und arbeiten nach unterschiedlichen Konzeptionen, die regelmäßig in Zusammenarbeit aller Mitarbeiter an die neuesten pädagogischen Erkenntnisse angepasst werden. Egal, ob Sie lieber mit Krippen- oder Kindergartenkindern, in einem großen, nagelneuen Haus oder einer kleinen, gemütlichen Einrichtung arbeiten möchten, es ist bestimmt für jeden etwas dabei. In allen Einrichtungen legen wir großen Wert auf Teamarbeit und gegenseitige Wertschätzung. Um dies alles zu ermöglichen, brauchen wir Sie als motivierte neue Kollegen/innen (m/w/d). Unsere Mitarbeiter sind für jede Ihrer Ideen offen. Fort- und Weiterbildung sowie Mediation und Supervision gehören bei uns zur erfolgreichen Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie

- wenn Ihnen eine herzliche und pädagogisch wertvolle Betreuung der Kinder am Herzen liegt
- wenn Sie Ihre Arbeit durch eigene Ideen und Ihr Knowhow bereichern möchten
- wenn Sie gerne in einem engagierten Team arbeiten
- wenn Sie für die Eltern ein kompetenter Ansprechpartner sind

Wir bieten Ihnen:

- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- ein freundliches, aufgeschlossenes Umfeld
- die Möglichkeit, Ihre Ideen zu verwirklichen
- Bezahlung nach TVÖD-SuE mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Ballungsraumzulage (bei Vorliegen der Voraussetzung)
- leistungsorientierte Bezahlung
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fortbildungen
- Weiterbildung für Kinderpfleger/innen (m/w/d)
- Urlaub auch außerhalb der Ferienzeiten

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf jeden Fall auf Ihre Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an personalamt@karlsfeld.de (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen) oder per Post an Gemeinde Karlsfeld, Personalamt, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld. Fragen beantwortet Ihnen Frau Mader jederzeit gerne unter der Rufnummer 08131/99172. Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

Jubilare in der Gemeinde

(KA) Am 01. Juli 2019 versammelten sich im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld wieder zahlreiche Jubilare, um zu feiern. Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte) gratulierte v.l. Ewa Dawid zum 65. Geburtstag und Beate Kaczynski zum 50. Geburtstag, Werksleiter Martin Eberle (dahinter) gratulierte seiner Mitarbeiterin ebenfalls. Holger Sänger erhielt Glückwünsche zu 30 Jahren Gemeinde Karlsfeld sowie Alexander Schönfeld zum 60. Geburtstag, Personalratsmitglied Stefan Händlmayer beglückwünschte ebenfalls die Anwesenden. Geehrt wurden auch Elisabeth Kirschner (60. Geburtstag), Thomas Lönwitz (20 Jahre Gemeinde Karlsfeld) sowie Petra Kolbe zu 30 Jahren Ge-

meinde Karlsfeld. Anastasia Kraka, Melanie Schaffner und Nicole Wibbe erhielten Glückwünsche zu 25 Dienstjahren im öffentlichen Dienst und Evelyn Alteneder zu 40 Dienstjahren sowie Jakob Magg und Rudolf Höchtl zu 20 Jahren Gemeinde Karlsfeld. Runde Geburtstage feierten auch Rudolf Denk (60. Geburtstag) und Sonja Kienast (70. Geburtstag) – nicht auf dem Foto zu sehen. Zudem gratulierten Personalratsmitglied Florian Schindler und Geschäftsführer Francesco Cataldo den Jubilaren. Wir wünschen allen weiterhin alles Gute für die Zukunft!



Foto: KA



Oben: 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (l.) gratulierte Altbürgermeister Fritz Nustede zu seinem großen Jubiläum.

Unten: Landrat Stefan Löwl folgte der Einladung ins Rathaus, um Fritz Nustede zu würdigen. Fotos: FC/Gemeinde Karlsfeld



Rückblick auf 80 Jahre

Empfang zu Ehren von Altbürgermeister und Ehrenbürger Fritz Nustede

(KA) Stolz 80 Jahre ist Fritz Nustede am 1. Juni dieses Jahres geworden. Ihm zu Ehren lud die Gemeinde Karlsfeld am 24. Juni zu einem feierlichen Empfang ins Rathaus ein. Sowohl aktuelle als auch ehemalige Gemeinderäte, Bürgermeister anderer Gemeinden und Landrat Stefan Löwl, alte Weggefährten sowie Mitarbeiter des Rathauses folgten der Einladung. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe sowie Landrat Stefan Löwl hielten zu Beginn der Feierlichkeiten eine Laudatio auf Fritz Nustede. Auch Bergkirchens Bürgermeister Simon Landmann würdigte den Jubilar mit einer Rede und übergab ihm als Geschenk ein Landschaftsbild aus Dachau. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Vivaldi Orchester.

Fritz Nustede wurde am 01. Juni 1939 in Oldenburg geboren. Im Landkreis Ammerland besuchte er die Volksschule und absolvierte eine Lehre als Huf- und Wagenschmied. Darauf folgte von 1957 bis 1961 eine Seefahrtszeit im Maschinendienst auf Schiffen, die ihn in viele Länder Amerikas, Afrikas und Europas führte. Danach folgten Tätigkeiten als Kältemonteur, Maschinenschlosser und von 1963 bis 1965 als Blechschlosser und Schutzgasschweißer bei der MAN in München. Von 1965 bis 1990 war Fritz Nustede bei der BMW-Triebwerksbau (später MTU) beschäftigt. Seit 1963 bildete er sich über Refa-Kurse, Besuch der Techniker-Abendschule am Polytechnikum München mit der Staatlichen Prüfung zum Maschinenbautechniker weiter. 1972 folgte die Staatliche Ingenieurprüfung zum Dipl.-Ing. FH,

Fachrichtung Maschinenbau und Fertigungstechnik. Fritz Nustede ist seit 1961 verheiratet, hat eine Tochter und zwei Enkelkinder und lebt seit 1966 in Karlsfeld. 1971 trat er in die SPD Karlsfeld ein, von 1977 bis 1981 war er deren Vorsitzender. Von 1978 bis 1990 gehörte er dem Gemeinderat im Hauptausschuss an, war Vorsitzender der SPD-Fraktion und nach dem Tod von Erich Strobl war er von Juni 1981 bis 1990 zweiter Bürgermeister. Fritz Nustede leitete von 1990 bis 2008 als erster Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Karlsfeld. Seit 1990 war er zudem stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Kreiswohnbaugesellschaft, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag und Stellvertretendes Vorstandsmitglied im Erholungslandverein. Das Amt des Schulverbandsvorsitzenden des Schulverbandes München-Karlsfeld bekleidete er seit 1993, das des Vorsitzenden des Vereins Dachauer Moos seit 1995. Bei seiner Amtsniederlegung im April 2008 wurde ihm als zweiter Bürger der Gemeinde Karlsfeld die Ehrenbürgerschaft zuerkannt. Die Verleihung fand am 21.06.2007 statt.

Jäger der Nacht

European Batnight – europäische Fledermausnacht

Der Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Dachau (www.lbv-dachau.de) veranstaltet am 24. August die beliebte „European Batnight“. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Uferweg des Karlsfelder Sees, nördlich der Gaststätte Paulaner Seegarten. Fledermäuse sind faszinierende Tiere, die jedoch oft im Verborgenen leben. Bei der Fledermausnacht begeben wir uns auf die Suche nach diesen nächtlichen Flugakrobaten. Nach einem kurzen Vortrag über das Leben und Verhalten der Fledermäuse werden wir mit etwas Glück verschiedene Arten von Fledermäusen beobachten und mit dem Batdetektor auch ihre Ultraschalllaute hörbar machen.

Am Ende der Führung können sich die Besucher Informationsmaterial über Fledermäuse mitnehmen. Referent an diesem

Abend ist Hartmut Lichti. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei stärkerem Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos.



Eine Zwergfledermaus. Foto: H. Lichti

Gemeinde
Karlsfeld 

Die Gemeinde Karlsfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

StreetworkerIn (m/w/d)

(Vollzeit bzw. die Stelle ist teilbar)

für die aufsuchende, mobile Jugendarbeit
und eine/n

Pädagogische/n MitarbeiterIn (m/w/d)

für die offene Jugendarbeit im Jugendhaus Karlsfeld
in Teilzeit für 25 Stunden/Woche

für die offene Jugendarbeit im Jugendhaus Karlsfeld.

Ausführliche Informationen (Aufgabenschwerpunkte, Anforderungsprofil und Angaben zum Arbeitsverhältnis) finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld oder per E-Mail: personalamt@karlsfeld.de (bitte beachten Sie, dass nur PDF-Dateien angenommen werden können). Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Sachgebietsleiter Herrn Tobias Schmitt unter der Telefonnummer 08131/99175.

Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld: Feierliche Einweihung des neuen Fahrzeugs

Bereits im Dezember 2018 wurde der neue KdoW mit dem Funkrufnamen Florian Karlsfeld 10/1 in die Fuhrpark-Familie der freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld aufgenommen, nun fand am Abend des 07. Juni die feierliche Einweihung im Gerätehaus statt.

Equipment sowie Gebäude- und Einsatzpläne von verschiedenen Objekten in Karlsfeld und Umgebung. Zur Sondersignalanlage gehört neben dem LED-Blaulichtbalken ein nicht überhörbares Presslufthorn, welches ergänzend zum E-Horn verbaut wurde. Die



1. Bürgermeister Stefan Kolbe (M.) überreichte offiziell den Schlüssel an den 1. Kommandanten Michael Peschke (L.).



Das Fahrzeug wurde durch Pfarrer Bernhard Rümmler und Pfarrerin Barbara Hopfmüller gesegnet, im Anschluss der Schlüssel durch den 1. Bürgermeister Stefan Kolbe an den 1. Kommandanten Michael Peschke offiziell überreicht. Der BMW X3 xDrive 20d ersetzt nach 18 Jahren seinen defekten Vorgänger - einen Audi A6 Avant. Das Fahrzeug dient zur Koordination sämtlicher Einsätze und wird in der Regel vom Führungsdienst verwendet. Im Inneren befinden sich neben allerlei technischer Raffinessen kleineren Utensilien wie Digitalfunkgeräten, Handlampen, Verkehrsleitkegeln, Blitzleuchten, u. Ä. auch ein Erste Hilfe Rucksack mit umfangreichem

spezielle Folierung sorgt in Kombination mit den Heckblitzern für zusätzliche Sicherheit an Unfallstellen. Im Rahmen dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung fand zudem die Neuwahl des 1. Vorsitzenden statt, Marco Ebert kann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht weiter ausüben und stellte seinen Posten zur Wahl. Jürgen Conk wurde ohne Gegenstimmen gewählt und tritt ab sofort seine Nachfolge an. Er hatte den Posten bereits von 2007 bis 2016 inne und kann auf viele Jahre Erfahrung in der Führungsebene der Feuerwehr zurückblicken. Bei seiner Rede bedankte er sich herzlich bei der Mannschaft für das Vertrauen.

Pfarrer Bernhard Rümmler (r.) und Pfarrerin Barbara Hopfmüller (l.) segneten das Fahrzeug. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld



Interview mit Anita Neuhaus

Beauftragte der Gemeinde Karlsfeld für die Belange von Menschen mit Behinderungen



Nach einem Foto von KA

Im Rahmen der Weiterbildung zum Heilpädagogen sollte Markus Frammelsberger von der Fachakademie Schönbrunn aus ein „Inklusives Projekt“ durchführen. Seine Wahl fiel auf ein Interview mit der Schwerbehindertenbeauftragten der Gemeinde Karlsfeld, Anita Neuhaus, über die Veränderungen der letzten Jahre in Karlsfeld für Menschen mit einer Behinderung.

Seit wann sind Sie die Behindertenbeauftragte für die Gemeinde Karlsfeld und was beinhaltet dieses Amt?

Anita Neuhaus: „2002 wurde ich Sozialreferentin im Gemeinderat und bekam damit die Aufgabe der Behindertenbeauftragten. Dieses Amt habe ich bis heute inne und bin damit für die Belange der Behinderten in Karlsfeld zuständig.“

Was hat sich für Menschen mit einer Behinderung in Karlsfeld bisher verbessert?

Anita Neuhaus: „Die Gemeinde Karlsfeld ist für die Anliegen der Behinderten sehr offen und unterstützt meine Arbeit sehr. Ich höre von den einzelnen Betroffenen die Probleme und kann diese an die Gemeinde oder das Landratsamt weiterleiten. Die Gemeinde hat inzwischen alle Bushaltestellen behindertengerecht umgebaut. Die Bordsteinkanten an den Gehwegen, wo es nötig war, wurden abgesenkt. Und Behinderten-Toiletten in öffentlichen Gebäuden wurden eingerichtet.“

Was war Ihnen ein besonderes Anliegen?

Anita Neuhaus: „Ich freue mich, dass ich erreichen konnte, dass am Karlsfelder See ein Zugang für Menschen mit Behinderung eingerichtet wurde, damit auch Menschen mit körperlicher Einschränkung zum Baden in den See gelangen können.“

Gibt es Kontakte zu anderen Behindertenbeauftragten im Landkreis?

Anita Neuhaus: „Ja, das finde ich besonders wichtig. Wir treffen uns regelmäßig und besprechen Hilfsangebote und neue Möglichkeiten, die den Behinderten im ganzen Landkreis zu Gute kommen sollen. Erfahrungsberichte werden von allen Behindertenbeauftragten ausgetauscht.“

Karlsfeld baut derzeit viel für die Zukunft, sind Sie bei den Planungen für öffentliche Gebäude mit eingebunden?

Anita Neuhaus: „Ja, ich werde regelmäßig zu Planungen bei Neubauten der Gemeinde im öffentlichen Raum hinzugezogen. Alle Menschen mit körperlicher Einschränkung haben ein Recht darauf, dass in öffentlichen Gebäuden die Barrierefreiheit berücksichtigt wird.“

Wie kann man Sie am besten erreichen, wenn man ein Anliegen hat?

Anita Neuhaus: „Die einzelnen Anrufe, die mich erreichen, werden über die Gemeinde vermittelt.“

Das Interview führte: Markus Frammelsberger

Mini-Karlsfeld

Liebe Karlsrufer Kinder, liebe Eltern, bald ist es wieder soweit und Mini-Karlsfeld startet in die 25. Runde. Vom 29.07. bis zum 16.08.19 heißt es Spiel, Spaß und jede Menge Action.

Mini-Karlsfeld findet, wie jedes Jahr, auf dem Gelände des Jugendhauses in der Jahnstraße 10 in Karlsfeld statt. Wir öffnen Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr. In dieser Zeit finden zahlreiche Aktionen mit und ohne Anmeldung statt, aber auch Ausflüge und Expeditionen kommen nicht zu kurz.

Der Eintritt ist, wie in den vergangenen Jahren, kostenfrei, ein Mittagessen kann für 3 Euro für den jeweiligen Tag am Eingang gebucht werden.

Die Anmeldung findet erstmalig online unter www.unser-ferienprogramm.de/karlsfeld statt. Hier finden Sie alle relevanten Infos, das komplette Programm und zahlreiche interessante Dinge rund um Mini-Karlsfeld.

Das Team des Jugendhauses freut sich auf ein schönes und lustiges Ferienprogramm mit Ihnen und Ihren Kindern.

Programm:

Montag, 29.07.19

- 11:00 Uhr Lustige Eröffnung mit Zauberer Ben Profane
- 14:00 Uhr Gold-Gold-Gold und Töpfern 1
- 18:00 Uhr Schnupperschießen

Dienstag, 30.07.19

- 09:00 Uhr Vom Fleisch zur Wurst
- 10:45 Uhr Malen 1
- 14:00 Uhr Töpfern 2 und Bodenforscher

Mittwoch, 31.07.19

- 09:00 Uhr Besuch der Kläranlage Karlsfeld
- 10:45 Uhr Schuhkarton-Labyrinth
- 14:00 Uhr Töpfern 3 und Besuch des Araberhofes Heidegger

Donnerstag, 01.08.19

- 10:45 Uhr Besuch des Heimatmuseums
- 10:45 Uhr Druckwerkstatt
- 14:00 Uhr Traumfänger basteln und Teemischungen selbstgemacht

Freitag, 02.08.19

- 10:45 Uhr Schleimwerkstatt
- 14:00 Uhr Tennis für Kinder
- 15:00 Uhr Hoch hinaus mit der Feuerwehr Karlsfeld

Montag, 05.08.19

- 10:45 Uhr Steine bemalen – Dot Painting
- 14:00 Uhr Spaß mit Minigolf und Landart 1
- 18:00 Uhr Schnupperschießen

Dienstag, 06.08.19

- 10:45 Uhr Theaterworkshop mit biblischem Thema
- 10:45 Uhr Malen 2
- 14:00 Uhr Blüh-Wunder selbst gemacht

Mittwoch, 07.08.19

- 09:00 Uhr Golf-Schnupperstunden
- 10:45 Uhr Die Zeitung kommt
- 14:00 Uhr Papierspinner

Donnerstag, 08.08.19

- 09:00 Uhr Obst und Gemüse
- 10:45 Uhr Naturwerkstatt
- 13:00 Uhr Pirschen, Tarnen, Spuren lesen
- 14:00 Uhr Wir bauen Boote mit Dampfantrieb

Freitag, 09.08.19

- 10:45 Uhr Regenbogenteleskope
- 14:00 Uhr Schleimwerkstatt 2 und Theaterworkshop Generalprobe
- 18:00 Uhr Feuerabend

Montag, 12.08.19

- 10:45 Uhr Spielerisch die Natur entdecken
- 14:00 Uhr Landart 2
- 18:00 Uhr Schnupperschießen

Dienstag, 13.08.19

- 09:00 Uhr Ausflug zum Fischgut Waldheim
- 10:45 Uhr Malen 3
- 14:00 Uhr Bastelwerkstatt und Ausflug zur Gärtnerei Obergrashof

Mittwoch, 14.08.19

- 09:00 Uhr Nahwärme und Strom aus Biomasse
- 10:45 Uhr Hüpfburg
- 14:00 Uhr Lustige Nudelskulpturen

Freitag, 16.08.19

- 10:45 Uhr Gesichter schminken
- 14:00 Uhr Abschluss mit Zauberer Capt'n Louie

Für Fragen und Infos steht Ihnen das Team vom Jugendhaus Karlsfeld unter 08131/390806 oder jugendhaus@karlsfeld.de zur Verfügung.

Familien in Karlsfeld aufgepasst!



In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V., für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zwischen dem 21. September 2019 und dem 02. Januar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Bolivien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins Tiefland mit einzigartigen Nationalparks. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert Ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse. Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

Foto: Amigos de la Cultura e.V.



FLOHMARKT rund ums KIND

Das Kinderhaus Wiesenkinder in der Allacher Str. 61, 85757 Karlsfeld veranstaltet am Samstag, 28.09.2019, von 09:30 – 12:00 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind. Verkaufstische können unter eb-wiesenkinder-karlsfeld@gmx.de reserviert werden.

Anmeldefrist ist Samstag, der 14.09.2019. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt! Das Kinderhaus Wiesenkinder freut sich auf Ihr Kommen!



Energiesparwettbewerb „Wir suchen ihn ... den ältesten Kühlschrank!“

„Wir suchen ihn ... den ältesten Kühlschrank!“ Alte Kühlschränke sind bekanntermaßen Energiefresser und verbrauchen unnötig viel Strom.

Beispielsweise nimmt durch defekte Dichtungen und schlecht schließende Türen der Stromverbrauch zu. Darüber hinaus werden die Kühlschränke durch die Weiterentwicklung der Technologie immer energieeffizienter. So verbraucht nach Aussagen der Internetdatenbank www.spargerwaete.de beispielsweise ein üblicher Kühlschrank mit Baujahr 2002 heute mehr als 220 kWh Strom pro Jahr. Ein vergleichbares neues Kühl-Gefriergerät der Effizienzklasse A+++ erfüllt seinen Zweck mit 75 kWh. Auch wenn der Kauf eines neuen Gerätes Kosten verursacht, so sparen Sie bei den Stromkosten und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

Um einen Anreiz zum Austausch zu geben, lobt die Arbeitsgruppe Energie der WestAllianz München mit seinem Vorsitzenden, Maisachs Bürgermeister Hans Seidl, einen Energiesparwettbewerb aus.

Gesucht wird der älteste Kühlschrank in den WestAllianz-Gemeinden Karlsfeld, Gröbenzell, Maisach, Bergkirchen, Odelzhausen, Sulzemoos und Paffenhofen.

Als Kriterien wurden festgelegt: Der benannte Kühlschrank muss noch in Betrieb sein. Das Baujahr soll mittels



eines Fotos des Typenschildes oder der Kopie der Rechnung/ des Lieferscheins belegt werden. Bei Gleichstand des Baujahres entscheidet das Los.

Als Preisgelder gibt es Einkaufsgutscheine von Elektrofachgeschäften aus den WestAllianz-Gemeinden. Der erste Preis ist mit 150 Euro dotiert, der zweite mit 100 Euro und der dritte mit 75 Euro.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 20. September an die Gemeinde Maisach, AG Energie, Schulstraße 1, 82216 Maisach oder per Mail an s.leix@maisach.de.

WestAllianz München, Arbeitsgruppe Energie



Seniorenbeirat Karlsfeld
Seniorenbeirat Karlsfeld

Die Großmarkthalle München

Führung durch die Großmarkthalle München am Dienstag, den 22. Oktober 2019, Treffpunkt 07:50 Uhr am alten S-Bahnaufgang Karlsfeld.

Aus dem lebendigen Bauch von München werden wir hier täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Bei der Führung erkunden wir Exotisches und Regionales, Bekanntes und Unbekanntes.

Auf einer Fläche von 30 Hektar und 400 Händlern können wir auch hinter die Kulissen schauen.

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und nehmen Sie warme Kleidung mit. Für Gehbehinderte nicht geeignet. Beginn der Führung 09:00 Uhr, Ende circa 11:00 Uhr.

Anschließend gehen wir Weißwurstessen. Fahrt, und Führung 18 Euro, max. 20 Personen. Anmeldung spätestens bis zum 08. Oktober. Anmeldung und Information bei Günter Krebs, Tel:08131-92456.

Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg

Am Mittwoch, 25. September veranstaltet der Seniorenbeirat Karlsfeld eine Museumsführung im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am S-Bahnhof Karlsfeld. Erzählt und gezeigt wird: Wie der Freistaat Bayern wurde, was er heute ist und was ihn so besonders macht. Legendäre und unbekanntere Geschichten werden auf knapp 30 Bühnen inszeniert: warum sich die bayerischen Könige nicht krönen ließen, wie Ludwig II. zum Mythos wurde, wie sich Bayern auf der Weltausstellung 1893 in Chicago präsentierte oder weshalb der Widerstand gegen die WAA in Wackersdorf besonders bayerisch war. Kurzum: eine Reise durch die bayerische Landesgeschichte von 1800 bis heute.

Der Beginn der Führung, die 75 Minuten dauert, ist um 12:00 Uhr. Anschließend bleibt genug Zeit für einen Bummel. Die Rückfahrt ist um circa 17:00 Uhr. Fahrt, Eintritt und Führung kosten bei 25 Personen 20 Euro.

Anmeldung spätestens bis zum 09. September. Information erhalten Sie bei Günter Krebs, Telefon 08131-92456.



Am Samstag, den 15. Juni startete der AWO Ortsverein Karlsfeld e.V ihren Ausflug nach Amberg in der Oberpfalz. Kurz vor Erreichen des Zielortes Parkplatz am Kurfürstenbad, informierte der Reiseleiter noch Wissenswertes über Amberg. Zu Beginn des Stadtbummels besuchte die Reisegruppe die Basilika St. Martin in der Altstadt, sie wurde im Jahre 1421 als Bürgerkirche im gotischen Stil erbaut. Danach ging es weiter zum Marktplatz am Amberger Rathaus und an interessanten Läden vorbei zur Schiffsbrücke an der Vils, wo auch schon die frühzeitig gebuchten 2 Plätten auf die Reisenden warteten. Die Reisenden teilten sich auf die beiden Plätten auf und um 11:00 Uhr

startete von der Stadtbrille, dem Wahrzeichen von Amberg, die einstündige Bootsfahrt mit zwei auskunftsfreudigen Bootsführern zur Drahtammerwiese und zurück. Nach dem Mittagessen um 14:00 Uhr fuhr der Bus auf den Mariahilfberg, mit 529 m ü. NN die höchste Erhebung der Stadt Amberg. Auf dem Berg wurde dann die Wallfahrtskirche Maria Hilf besichtigt, an der auch jedes Jahr das Maria-Hilf-Bergfest stattfindet. Danach fuhr die Reisegruppe zur nahegelegenen Stadt Sulzbach-Rosenberg. Nach einem Stadtbummel und Kaffeetrinken wurde dann noch das Gelände des ehemaligen Eisen- und Stahlwerkes Maxhütte besichtigt.

Foto: Privat

Der TSV Eintracht Karlsfeld ehrt seine langjährigen Mitglieder und Funktionäre



Am Freitagabend, den 28.06.2019, konnte der TSV Eintracht Karlsfeld die alljährlichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten im vollbesetzten Saal des Sportheimes vornehmen.

„Das Präsidium und die Abteilungsleiter sind stolz darauf, dass so viele Mitglieder dem TSV Eintracht Karlsfeld über die Jahre hinaus treu bleiben“, so Rüdiger Meyer zur Begrüßung.

Während der Ehrung zeigte der die Veranstaltung moderierende Altpräsident und selbst Ehrenmitglied Toni Cremers Zeitungsausschnitte aus den Jahren des Eintritts der Mitglieder in den TSV Eintracht Karlsfeld seit den Anfängen im Oktober 1949. So manche schöne Erinnerung flammte unter den Anwesenden auf.

Geehrt wurden durch den Präsidenten und die Abteilungsleiter: 34 Personen für 20-jährige Mitgliedschaften, 23 Personen für

30-jährige Mitgliedschaften und 28 Personen für 40-jährige Mitgliedschaften. 6 Personen für 50-jährige Mitgliedschaften: Magdalena Trautner, Helga Wagner, Fritz Nustede, Walter Stadler, Albert Drittenpreis, Ulrike Schreiner. 1 Person für 60-jährige Mitgliedschaft: Walter Hübner. 2 Gründungsmitglieder des TSV Eintracht Karlsfeld, Manfred Odoj und Karl Wenisch, beide Ex-Fußballer und dem Sport bis heute treu, wurden durch Bürgermeister Stefan Kolbe für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Bürgermeister Kolbe, der selbst an diesem Tag für 30 Jahre Treue geehrt wurde, drückte in seiner Rede seine Bewunderung aus.

Leider konnten an der Ehrung nicht alle zu Ehrenden persönlich teilnehmen, so auch Manfred Odoj.

Nach der Ehrung war es wieder einmal interessant, die ältesten Vereinsmitglieder über die Anfän-

ge des TSV Eintracht Karlsfeld und den raschen Zuwachs der weiteren Abteilungen schwärmen zu hören.

Im Anschluss wurden noch 20 Vereinsfunktionäre geehrt, die durch ihr ehrenamtliches Engagement in gewählter Funktion den Sportbetrieb erst möglich machen, u. a. der Präsident Rüdiger Meyer, selbst für seine 10-jährige und Vizepräsidentin Birgit Piroué für ihre 5-jährige Tätigkeiten.

Erneut wurde auch das Gründungsmitglied Karl Wenisch für seine 60 Jahre ehrenamtliche Funktionärstätigkeit gewürdigt. Der Verein hat Karl Wenisch viel zu verdanken.

Der stellvertretende Kreisjugendleiter Andreas Hartwich ehrte als Vertreter des BLSV ergänzend langjährige Mitglieder in vereinsleitender Funktion.

Neuer Kurs: Balance Swing™

Balance Swing™ ist ein ganzheitliches Fitnessprogramm auf dem Mini-Trampolin, das westliche Trainingsmethoden und die fünf Elemente der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) kombiniert. Die fünf Elemente spiegeln sich in fünf unterschiedlichen Trainingselementen wider: Swing in – das Aufwärmen; Cardio Swing – die Power; Balance Stability – für mehr Stabilität; Balance Workout – Bauch Beine Po; Balance Relax – Energierückgewinnung. Erlebe, wie viel Spaß Balance Swing™ macht!

Donnerstag, 12. September
18:40 – 19:40 Uhr, Dauer: 9 x

Sonntag, 15. September
09:15 – 10:15 Uhr, Dauer: 9 x

Treffpunkt: Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstr., Karlsfeld, Gruppenraum 1
Kursleiterin: Susi Backes

Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Anmeldung über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld
Tel.: 08131/61207-10
Fax: 08131/61207-20

Bürozeiten:
Montag – Freitag
09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag
16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag
16:00 – 19:30 Uhr

Aerobic- Fit Mix

Probestunden und Einstieg jederzeit möglich!

Ein dynamisches Dance-Fitness-Workout mit Spaß am Schwitzen. Aerobic-Grundschriffe werden einstudiert und zu einer Choreographie zusammengefügt. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert, die Fettverbrennung angeregt und die Koordination geschult. Anschließend werden verschiedene Muskelgruppe (Arme, Bauch, Beine und Po) mit gezielten Übungen gekräftigt. Abgerundet wird die Stunde mit Stretching (Dehnen).

Jeden Mittwoch
20:00 – 21:30 Uhr

Treffpunkt: Großsporthalle Krenmoosstr.
Übungsleiterin: Ulrike Koske

Gemeinsam für den Sport

Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld



Am 29. und 30. Juni fand das alljährliche Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld statt, das dieses Jahr aus besonderem Anlass auf zwei Tage ausgeweitet wurde: neben der Einweihung zwei neuer Fußballplätze konnte auch das 70-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert werden. Der TSV Eintracht Karlsfeld wurde 1949 von fußballbegeisterten jungen Männern gegründet und bildet heute den größten Breitensportverein im Landkreis mit ca. 4200 Mitgliedern, davon allein 1880 Kinder und Jugendliche.



Auf dem neuen Kunstrasenplatz: V.l. Bürgermeister Stefan Kolbe, Landrat Stefan Löwl, Präsident Rüdiger Meyer, Fußballabteilungsleiter Gerhard Stangl, Gründungsmitglied Karl Wenisch, Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath und BLSV-Kreisvorsitzender Günter Dietz.

Begonnen hatten die Feierlichkeiten mit dem vorangegangenen Ehrungsabend am Freitag, bei welchem Präsident Rüdiger Meyer zusammen mit den Abteilungsleitern/innen die Ehrungen langjähriger Mitglieder vornahm. Diese wurden im Beisein des Bürgermeisters für ihre jahrelange Mitgliedschaft sowie ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt. Die Moderation des Abends oblag dem Altpräsidenten Toni Cremers, der schließlich ein herausragendes

Ereignis ankündigen durfte: die Ehrung der beiden noch aktiven Gründungsmitglieder Manfred Odoj und Karl Wenisch für ihre 70-jährige Mitgliedschaft. Das am Wochenende folgende Sport- und Familienfest wurde von einem Festausschuss unter der Leitung der Vizepräsidentin Birgit Piroué organisiert, in welchem u. a. Altpräsident Toni Cremers, Marketingexperte Xaver Polster und Ingrid Dirr ihre Fachkompetenz einbrachten. Die drei Hauptsponsoren Flughafen München GmbH – FMG, AUDI-BKK und SPARKASSE Dachau-Karlsfeld stellten eigene Stände bereit. Zum Auftakt des Festes am Samstag präsentierte der TSV Eintracht Karlsfeld anlässlich seines Jubiläums seine in 14 Abteilungen angebotenen 17 Sportarten. Zudem wurde den Gästen an den beiden Tagen neben der umfassenden Bewirtung vor allem die Vielfalt der Sport- und Aktivitätsmöglichkeiten des Vereins im Stadion sowie in der Sporthalle demonstriert. Einige konnten sogar selbst ausprobieren, was bei den hochsommerlichen Temperaturen jedoch zur Herausforderung wurde. Doch nicht nur die Gäste

schwitzten an diesem Wochenende unter der heißen Sonne – im Freundschaftsspiel gegen den VFR Garching lieferte sich die Fußballmannschaft des TSV ein hitziges Duell und wurde mit dem Sieg und tosendem Applaus belohnt. Parallel dazu konnten sich die Gäste bei weiteren Angeboten der einzelnen Abteilungen ein Bild von den verschiedenen Sportarten verschaffen. Abgerundet wurde der Abend erstmals mit musikalischer Unterhaltung und einer Party, was von den Besuchern freudig begrüßt wurde. So tanzte sich der TSV in die Samstagnacht. Am Sonntag fand zunächst, wieder unter der brennenden Sonne, das beliebte Fußball-Bambini-Turnier mit vielen Mannschaften statt, bei dem die Kinder ihr Bestes gaben und anschließend allesamt mit einem Pokal belohnt wurden. Die bestimmungsgemäße Übergabe der neuen Plätze an den TSV Eintracht Karlsfeld, vertreten durch den Präsidenten Rüdiger Meyer, erfolgte anschließend durch Bürgermeister Stefan Kolbe im Beisein des Landrates Stefan Löwl, des Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath und dem BLSV Kreisvorsitzenden



Günter Dietz, Löwl und Dietz unterstützten die Veranstaltung zusätzlich mit kleinen finanziellen Bezuschussungen. Außerdem erhielten die neuen Fußballplätze den kirchlichen Segen durch Diakon Enthofer und Pfarrer Breitwieser. Nach diesem zeremoniellen Akt folgte ein äußerst unterhaltsames Fußballspiel - Vereinsmitglieder



gratulierten der Bürgermeister Stefan Kolbe, der Landrat Stefan Löwl, der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath und der BLSV Kreisvorsitzende Günter Dietz dem Verein zu dem Jubiläum und den neuen Fußballplätzen. Ein großes Dankeschön des Präsidenten ging auch an alle ehrenamtlich Tätigen, sowie Mitarbeiter des Vereins und der



unter Ausschluss der 1. Mannschaft - gegen eine Mannschaft aus Vertretern der Gemeinde Karlsfeld wie Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung, des Mannschaftskapitäns Bürgermeister Stefan Kolbe und des Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath. Dieses Spiel war wiederum von umfangreichen Mitmach- und Spieleaktionen der Abteilungen begleitet, u. a. durch Showeinlagen und dem Cheerleading der „Jumpagnes“ und einzelner Abteilungen. Im Rahmen der eingangs erfolgten Ansprachen, zunächst durch den Präsidenten, wurde u. a. dem Festausschuss für die erfolgreiche Organisation der gesamten Veranstaltung gedankt. Auch in den folgenden Ansprachen

Gemeinde, deren Arbeit den Verein erst attraktiv macht und dazu führt, dass die Mitglieder gerne und lange bleiben und ohne die ein solch gelungenes Fest zu einem derartigen Anlass sicher nicht möglich gewesen wäre. Der TSV Eintracht Karlsfeld bot wieder einmal in seinem Sportpark an der Jahnstraße ein tolles Fest für Jung und Alt und repräsentierte damit ein funktionierendes Miteinander im Verein und ein breites Angebot für alle Sportinteressierten.



Karlsfelder Seelauf

Am Sonntag, 15.09.2019 veranstaltet die Abteilung Leichtathletik des TSV Eintracht Karlsfeld e.V. den 42. Karlsfelder Seelauf. Für alle Ansprüche ist wieder etwas dabei: Wahlweise 5 km (1,5 Runden), 10 km (3,5 Runden) oder für die besonders Ausdauernden auch die Halbmarathondistanz, die noch durch die benachbarte Kleingartenanlage führt. Selbstverständlich haben wir auch was für den Nachwuchs im Angebot: den 999 Meter Kinderlauf. Es werden wieder gut 500 Läuferinnen und Läufer erwartet. Start des Halbmarathons ist um 09:00 Uhr, danach startet um 09:10 Uhr der Kinderlauf. Um 09:30 Uhr beginnt der 5 km Lauf und um 11:00 Uhr geht es für die 10 km Läufer los. Da bei allen Läufen die Jahnstraße gekreuzt wird und ein Teil der Kinderlaufstrecke auf der Jahnstraße verläuft, wird diese aus Sicherheitsgründen bis etwa 13:00 Uhr gesperrt. Des Weiteren wird während der Veranstaltung um Verständnis und Rücksichtnahme und freie Bahn für die Läuferinnen und Läufer gebeten. Ab ca. 12:30 Uhr wird am See wieder Ruhe einkehren. Weitere Informationen rund um den Seelauf auf www.seelauf.de.



Karlsfelder Siedlerfest 2019: „Schee war’s“

Bürgermeister Stefan Kolbe meisterte mit 2 souveränen Schlägen den diesjährigen Anstich.
Bunt geschmückte Traktoren zogen durch die Straßen.
Die Knölldrahra präsentierten traditionelle Tänze.
Die italienischen Vereine waren auch dieses Jahr wieder gut aufgestellt.



(KA) Ein strahlend blauer Himmel lockte bereits am Auftaktwochenende zahlreiche Besucher an. Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher feierten am Donnerstag beim Vorband mit den „Brettl-Spitzen“, ließen sich im Festzelt die ersten kühlen Maß Festbier und die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit schmecken und amüsierten sich über würzige Satire in der Tradition der Volks-sänger. Am Ende belohnten die Karlsfelder Jürgen Kirner und seine aus dem Bayerischen Fernse-

hen bekannte Volks-sängerrevue mit stürmischem Applaus und Standing Ovations. Ein volles Zelt und ausgelassene Stimmung gab es dann auch am Freitag. Festwirt Peter Brandl lud zur Bierprobe und spendierte die Maß Bier zum Sensationspreis von 5,90 Euro. Für Stimmung im Festzelt sorgte die „Högl Fun Band“, während auf dem Festplatz rund 45 neue und bewährte Schausteller und Fahrgeschäfte ausprobiert werden konnten. Offiziell eröffnet wurde das Siedlerfest dann am Samstag mit dem traditionellen Festumzug der Karlsfelder Vereine. Bei Sonnenschein, blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen säumten rund 2.000 Zuschauer – wahlweise im Dirndl oder im Bikini – die Straßen ent-

lang des Umzugs und bestaunten die zahlreichen geschmückten Kutschen, alte Traktoren, Fahnen und Blaskapellen verschiedenster Vereine und Institutionen aus Karlsfeld und der gesamten Region. Flankiert von Landrat Stefan Löwl zapfte Bürgermeister Stefan Kolbe anschließend gewohnt gekonnt und routiniert das erste Fass an. Dem Karlsfelder Rathauschef genügten erneut zwei Schläge – einer davon nur zu Sicherheit, wie er betonte – um das traditionelle „O'zapft is“ zu verkünden. Am Sonntag standen dann der Ökumenische Gottesdienst, ein gemütlicher Frühshoppen und abends Par-



tystimmung mit „Ois easy“ auf dem Programm. Festreferentin Christa Berger-Stögbauer von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord und Festwirt Peter Brandl zogen eine positive Bilanz: „Wir können sehr zufrieden sein“, sagt Berger-Stögbauer. „Es war ein schöner, gut besuchter und vor allem friedlicher Auftakt der Festwoche in Karlsfeld. Wir haben viele zufriedene Gesichter im Festzelt und auf dem Festplatz gesehen. Das Karlsfelder Siedlerfest beweist einmal mehr, dass es ein Volksfest für die ganze Familie ist“, ergänzt Peter Brandl. Am 9. Juli hieß es „Mallorca-Feeling mit Sänger und Entertainer Mickie Krause“, ein Höhepunkt des diesjährigen Festes. Als Vorband spielten keine geringeren als „Da Rocka & da Waitler“. Zudem standen die Wiesnbands „Cagey Strings“, „Münchner Zwietracht“, „089 Partyband“, „Tetrapak“ und „Blechblösn“ auf dem Programm. Am Freitag, 12. Juli gab es zudem das weit über die



Die Festwirtfamilie durfte beim Umzug natürlich auch nicht fehlen. Der Verein AITEF versorgte die durstigen Besucher mit Wein.



V.l. Landrat Stefan Löwl, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, der Apfelfürstin vom Dachauer Land und Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath.



Die Siebenbürger Sachsen zeigten sich in traditioneller Bekleidung. V. l.: 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, 2. Bürgermeister Stefan Handl und Heinz-Peter Wilhelm (Vorsitzender des Seniorenbeirates) begrüßten die Senioren.



Die BRK-Wasserwacht mit „Emil“, dem Karlsfelder Krokodil.



Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-West bunt geschmückt.



Der Burschenverein sorgte wie immer für gute Stimmung.



Der TSV Eintracht Karlsfeld präsentierte seine verschiedenen Abteilungen. Der JTSC mit „Spagat in der Luft“.

Gemeindegrenzen Karlsfelds hinaus beliebte und bekannte Brilliant-Feuerwerk. Karlsfeld freut sich bereits jetzt schon auf das nächste Jahr mit weiteren Highlights.

Seniorenachmittag

Hendl und Bier, Kaffee und

Kuchen sowie gute Unterhaltung gab es auch dieses Jahr wieder bei dem beliebten Seniorenachmittag am 09. Juli. 4.364 Einladungen wurden von der Gemeinde an alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder über 65 Jahren in diesem Jahr verschickt. Das Festzelt sowie der Außenbereich waren voll besetzt – ein voller Erfolg für die Organisatoren, die den Senioren jedes Jahr einen schönen Nachmittag auf dem Siedlerfest bescheren. Maria Erdenreich, Gabriele Reithmeier und Ferdinand Köppel feierten dieses Jahr ihren Geburtstag auf dem Fest und erhielten einen Karlsfelder Einkaufsgutschein als Geschenk. Traditionsgemäß ging der erste Bürgermeister Stefan Kolbe zusammen mit dem zweiten Bürgermeister Stefan Handl durch die Reihen und begrüßte alle Senioren persönlich mit Handschlag und tauschte sich mit den Besuchern aus. Für die Unterhaltung sorgten die Blaskapelle Karlsfeld, die Volkstanzgruppe D'Knödlrahra und der JTSC.



Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte), weitere Politprominenz, die Organisatoren sowie Festwirt Peter Brandl stießen gemeinsam an.



Bürgermeister Stefan Kolbe beim Dirigieren.



1. Bürgermeister Stefan Kolbe (l.) und 2. Bürgermeister Stefan Handl (r.) begrüßten wie jedes Jahr die Senioren persönlich mit Handschlag.



Kleine ganz groß: Der JTSC begeisterte das Publikum mit verschiedenen Darbietungen. Fotos: KA

Herbst Radrallye

Die Korneliuskirche lädt ein zur Herbst Radrallye am 29. September 2019. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15. September 2019. Anmeldeformulare finden Sie im Pfarramt der Korneliuskirche, in der Kirche sowie auf der Kornelius Homepage. Nach einer langen Pause veranstaltet die Korneliuskirche wieder eine familienaugliche und abwechslungsreiche Rallye mit einer Fahrstrecke von etwa 10 km Länge, dabei gibt es ein paar Stationen, an denen für alle Teilnehmer Spiel, Spaß und Sport angeboten werden.



Wichtig ist, dass die Fahrräder verkehrssicher sind und nicht mehr als 10 Personen (inkl. Kinder) pro Mannschaft radeln. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Korneliuskirche. Um 10:45 Uhr ist die Ausgabe der Fahrtunterlagen. Einen Kostenbeitrag von 8 Euro muss jeder Radler ab 15 Jahren vor dem Start zahlen. Der Reinerlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Am Zielort gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Piller-Brezn. Dort wird auch bei entsprechendem Wetter gemeinsam gegrillt (Tische, Bänke und Grill sind vorhanden) und die Preisträger werden gefeiert. Bei Regen, Schnee oder Graupel entfällt die Rallye. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Angebote im August und September

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr.

Das neue Angebot der vhs Karlsfeld wird ca. Mitte August online unter www.vhs-karlsfeld.de abruf- und buchbar sein.

Die gedruckten Kataloge liegen Ende August/Anfang September an folgenden Stellen zur Abholung bereit: Gemeinde, Bücherei, Buchhandlung Blätterwerk, Mittelschule, Volkshochschule, Volksbank in der Münchner Straße, Sparkassen (Münchner Straße, Jägerstraße), EDEKA Schermelleh sowie in diversen Bäckereien, Arztpraxen, Apotheken und den Karlsfelder Kindergärten.

FÜHRUNGEN:

Durch den Petuelpark (S11035), Termin: Samstag, 03.08.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Cornelia Ziegler, Kursort: Café Ludwig im Petuelpark, Klopstockstr. 10.

Jessas! Beim König, ein Meer von Eis. Eine außerordentlich kühle Stadtführung (S11040), Termin: Sonntag, 04.08.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Cornelia Ziegler, Kursort: Feldherrnhalle, Residenzstraße 1.

EDV:

Facebook - Tagesworkshop (speziell für Unternehmensseiten) (T33420), Termin: Freitag, 13.09.19, 10:00 – 18:00 Uhr, Leitung: Sandra Staub, Kursort: Hotel Modi, Schleißheimer Str. 168.

GESUNDHEIT/ENTSPANNUNG:

Entspannung für Eltern und Kind (5-10 Jahre) (T42150), Termin: Samstag, 21.09.19, 16:00 – 17:00 Uhr, Leitung: Anett Koch, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße.

Entspannung für Kinder (5-10 Jahre) – Fantasiereise mit meinem Krafttier (T42155), Termin: Samstag, 21.09.19, 14:00 – 15:00 Uhr, Leitung: Anett Koch, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße.

FERIEN-KURSE:

Eltern-Kind-Wald-Erlebniswochenende in den Sommerferien für Kinder von 6 bis 15 Jahren (S45513), Termin: Fr/Sa/So ab 16.08.19, Leitung: Götz Esser, Kursort: Wald-Naturcamp Am Moargal.

Natur-Erlebnistage für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren (S45521), Termin: Mo-Fr ab 05.08.19, Leitung: Götz Esser, Kursort: Viechtach im Bayerischen Wald, Schnitzmühle 1.

Natur-Erlebnistage für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren (S45522), Termin: Mo – Fr ab 26.08.19, 16:00, Leitung: Götz Esser, Kursort: Viechtach im Bayerischen Wald, Schnitzmühle 1.

Erlebnis-Kräutertag im Bayerischen Wald (S45532), Termin: Samstag, 10.08.19, 09:00 – 18:00 Uhr, Leitung: Götz Esser, Kursort: Viechtach im Bayerischen Wald.

Wildnis-Training für Erwachsene Überlebenstraining in der freien Natur (S45544), Termin: Fr/Sa/So ab 02.08.19, Leitung: Götz Esser, Kursort: Wald-Naturcamp Am Moargal.

Veranstaltungskalender August/September

Montag, 29.07. bis Freitag, 16.08.19

• Mini-Karlsfeld, Sommerferien-Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Jugendhaus Karlsfeld, weitere Infos unter Tel.: 08131/390806, jugendhaus@karlsfeld.de oder auf der Facebook-Seite, Veranst.: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld.

Samstag, 03.08.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, vhs Karlsfeld: Komischer Kauz, grüner Teppich, sieben Stühle – durch den Petuelpark, Gebühr: 15 Euro, Leitung: Cornelia Ziegler, Kursort: Café Ludwig im Petuelpark, Klopstockstr. 10, Veranst.: vhs Karlsfeld.

Sonntag, 04.08.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, vhs Karlsfeld: Jessas! Beim König, ein Meer von Eis – eine außerordentlich kühle Stadtführung, Gebühr: 15 Euro, Leitung: Cornelia Ziegler, Kursort: Feldherrnhalle, Residenzstr. 1, Veranst.: vhs Karlsfeld.

Dienstag, 06.08.19

• 15:00 Uhr, Radltour zu einem Biergarten, Treffpunkt: Gaststätte im Sportpark, Infos bei Karl Wenisch unter Tel.: 08131/93464, Veranst.: TSV Ü55aktiv.

Mittwoch, 07.08. bis Sonntag, 11.08.19

• Seniorentennisturnier, Tennisanlage Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Mittwoch, 14.08.19

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Kornelius-kirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 15.08.19

• 09:00 Uhr, Pfarrverbandsgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt, Sankt Anna, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

Dienstag, 20.08.19

• 14:00 Uhr, Radltour zum Fischessen, Treffpunkt: Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Veranst.: TSV Ü55aktiv.

Samstag, 24.08.19

• 20:00 Uhr, European Batnight – europäische Fledermausnacht, Treffpunkt 20:00 Uhr am Uferweg des Karlsfelder Sees, nördlich der Gaststätte Paulaner Seegarten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei stärkerem Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos, Veranst.: Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Dachau (www.lbv-dachau.de).

Mittwoch, 28.08.19

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 29.08.19

• 15:00 – 17:00 Uhr, Parkin-sontreff, Vortrag: Mein Partner hat Parkinson – Wie gehe ich damit um?, Bürgertreff, Veranst.: Parkin-sontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Samstag, 31.08.19

• 15:00 Uhr, Straßenfest, im Lärchenweg, Veranst.: Siedlerge-meinschaft Karlsfeld-Süd-West.

Dienstag, 03.09.19

• 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag „Aus der Arbeit der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen“ mit H. Ebert vom Amtsgericht, Veranst.: VdK Karlsfeld.

Montag, 09.09.19

• 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat.

Dienstag, 10.09.19

• 08:00 Uhr, Erstklässlersegnung der Grundschule Krenmoosstraße, Sankt Anna, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

• 08:00Uhr, Erstklässlersegnung der Verbandsgrundschule, Sankt Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

Mittwoch, 11.09.19

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Kornelius-kirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 12.09.19

• 08:15 Uhr, Schulgottesdienst der Verbandsgrundschule für die 2.-4. Klassen, Sankt Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

Samstag, 14.09.19

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Veranst.: Montessori-Kinderhaus Dachau.

• 08:15 Uhr, Busfahrt nach Landshut an der Isar mit Besuch des Hopfenmuseums Wolznach, Treffpunkt: Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Fliegenschuh unter Tel.: 08131/94049, Veranst.: TSV Ü55aktiv.

• 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Brücke und Wippe“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Veranst.: Hallenbad Karlsfeld.

Sonntag, 15.09.19

• 09:00 Uhr, Karlsfelder Seelauf, Stadion Jahnstraße, weitere Informationen rund um den Seelauf unter www.seelauf.de, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Dienstag, 17.09.19

• 14:30 Uhr, Treffpunkt 60 – Kleine historische-botanische Wanderung: Schlossgarten Dachau, Amper, Moorbadpark mit Kneipp-Fußbad, Treffpunkt: 14:30 Uhr Haupteingang Schlossgarten, max. 30 Personen, Führung Eva Klimt, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.
• 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, Interessierte an Sicherheitsthemen und Bundeswehr sind willkommen,

Veranst.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

Samstag, 21.09.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Jahreshauptversammlung, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Sonntag, 22.09.19

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Veranst.: Aquari-enfreunde Dachau/Karlsfeld.

Mittwoch, 25.09.19

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Veranst.: Frauenbund.

Brücke und Wippe im Hallenbad Karlsfeld

Am Samstag, den 14.09.2019 können sich die Kinder und Jugendlichen zwischen 14:00 und 17:00 Uhr auf der Brücke und auf der Wippe nach Herzenslust austoben.

Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns auf euren Besuch!

Endlich ist es wieder soweit!
Das Hallenbad ist wieder ab 26.08.2019 geöffnet! Während der Sommerferien (bis 09.09.2019) wochentags bereits ab 09:00 Uhr.

Lust auf Slackline? Dann komm vorbei!
Jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr. In den Ferien immer mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Gaudi bei jedem Wetter!

Hallenbad Karlsfeld

14.09.2019 Brücke und Wippen	12.10.2019 Großkampftag	02.11.2019 Halloween	07.12.2019 Nikolaus
--	-----------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Karlsfeld - Hochstraße 35 - Tel. 08131-997592 - Öffnungszeiten und Preise unter www.karlsfeld.de

KULTUR- Veranstaltungs- kalender August/ September

Sonntag, 04.08.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.

Dienstag, 06.08.19

• 10:00 Uhr, Alexander Paglialunga liest „Emil – der Schrecken vom Karlsfelder See“, Gemeindebücherei, Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren sind zu diesem Bilderbuchkino herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten, Veranst.: Gemeindebücherei.

Sonntag, 18.08.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.



Sonntag, 01.09.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.

Samstag, 07.09.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Sonntag, 08.09.19

• 11:00 – 17:00 Uhr, Verkaufsausstellung Miniaturmania, Bürgerhaus, zahlreiche Kunsthandwerker, Künstler und Händler präsentieren eine große Auswahl verschiedenster Miniaturen für das Puppenhaus-Hobby, Eintritt: 6 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt, Veranst.: Miniaturmania.

Sonntag, 15.09.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.

Dienstag, 10.09.19

• 10:00 Uhr, Treffpunkt 60: Besuch im Heimatmuseum – Sonderausstellung „Runde Erfolgsgeschichten“, Führung Ilsa Oberbauer, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.

Freitag, 13.09.19

• 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage zur Ausstellung „Roselind Graf – Aus Ansichten werden Einsichten“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 14.09.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Roselind Graf – Aus Ansichten werden Einsichten“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 15.09.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Roselind Graf – Aus Ansichten werden Einsichten“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 21.09.19

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Roselind Graf – Aus



Ansichten werden Einsichten“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 22.09.19

• Ab 14:00 Uhr, Tag der offenen Tür: 50 Jahre Musikstudio Karlsfeld, Mittelschule Karlsfeld, Schirmherr: Bürgermeister Stefan Kolbe, der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Veranst.: Musikstudio Karlsfeld.

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Roselind Graf – Aus Ansichten werden Einsichten“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Dienstag, 24.09.19

• 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monats-treffen: Vorstellung „Radio Horeb“, Pfarrheim St. Josef, Referentin: Maria Mayer Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.



Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.



TSV Eintracht Karlsfeld, Peggy-March-Brücke, Karlsfelder Eiffelturm?

Was haben diese drei Begriffe miteinander zu tun?

Die Antwort finden Sie im Heimatmuseum in der aktuellen Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern.

In der Sonderausstellung geht es um den 80. Geburtstag der Gemeinde Karlsfeld und um das rege Vereinsleben. Mit vielen Bildern und Informationen werden die Entwicklungsschritte von Karlsfeld ab 1939 anschaulich dargestellt. Ferner werden von vielen Vereinen und Institutionen, die einen runden Geburtstag begehen, Informationen vom Gründungsjahr und von heute gegenübergestellt.

Unschlagbar ist der TSV Eintracht Karlsfeld, 1949 von 23 Mitglie-

dern gegründet, hat heute mit seinem breit gefächerten Sportangebot 4150 Mitglieder. Skizziert werden auch die weiteren Gründungen des Jahres 1949 und deren Entwicklungen: so der VdK mit 22 Mitgliedern am Anfang und seinen heutigen 800 Mitgliedern. Dagegen blieb die Mitgliederzahl des Karlsfelder Schachclubs von damals bis heute nahezu konstant.

Ausführlich dokumentiert wird der Beerengarten der Familie Offenbeck mit dem Hofgut Rothschwaige, das von Peter Paul Winkler 1919 gegründet wurde. Hier wurde auch 1959 der CSU-Ortsverband Karlsfeld von Dr. Rudolf Kauppe ins Leben gerufen.

Probleme mit der Nahversorgung von Lebensmitteln gab es schon

1969 in der Handwerkersiedlung. Zur Problemlösung half der „Schwarzbau“ einer Fußgängerbrücke über den Moosgraben, zu deren „offiziellen“ Einweihung der Schlagerstar Peggy March erschien. Die inzwischen legalisierte Überquerung des Moosgrabens trägt seitdem den Namen „Peggy-March-Brücke“.

Das Bayernwerk und sein Gelände ist und war von besonderer Wichtigkeit für die Entwicklung von Karlsfeld westlich der Bahn und wird in der Sonderausstellung daher ausführlich behandelt. Einstieg zum Thema ist der ab 2009 erfolgte Bau der Wohnsiedlung am Prinzenpark. Detailliert wird die Geschichte des Bayernwerks ab 1923 dokumentiert, das als Umspannwerk bis zum Anfang der 1990er Jahre den Strom vom Walchenseekraftwerk und der weiteren Kraftwerke in ganz Bayern verteilte. Im Zuge des Ausbaues erhielt das Bayernwerk 1982 eine Richtfunkanlage, den Karlsfelder „Eiffelturm“, der 2009 abgebaut wurde.

Noch viele anderen Geschichten werden in der Sonderausstellung dokumentiert, u.a. die erste Bayerische Flüchtlingskirche von 1949 in der Gerberau, die erste Karlsfelder Skateranlage von 1999 und vieles mehr. Alles Gründe für alte und neue Karlsfelder, für Vereinsmitglieder und für solche, die es werden wollen, die Sonderausstellung im Heimatmuseum zu besuchen. Geöffnet immer am 1. und am 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr. Mehr unter: www.heimatmuseum-karlsfeld.de

Foto: Heimatmuseum Karlsfeld



Das hätten die Gründer 1959 niemals gedacht, dass die Blaskapelle mal fast das „Rentenalter“ erreicht! Natürlich ist an Ruhestand nicht zu denken, denn Musik kennt keine Altersbeschränkungen, hält jung und geistig fit. Jugendkapelle, Blaskapelle und Bigband – das sind drei Bläserensembles, die in Karlsfeld eng miteinander verknüpft sind. Als erstes wurde die Jugendkapelle gegründet, aus ihr ist die Blaskapelle entstanden und aus dieser ging wiederum die Bigband hervor.

älter wurden, entstand aus der Jugendkapelle heraus die Blaskapelle. Das Mindestalter zum Übertritt in die Blaskapelle wurde später auf 21 Jahre festgelegt. Den Höhepunkt hatte die Jugendkapelle zwischen 1973 und 1988 unter der Leitung von Manfred Becker. Er leitete diese sehr erfolgreich. Bei Konzertreisen durch Ober- und Niederbayern räumten die fast 70 jungen Musiker zahlreiche Preise ab. „Wir waren das Aushängeschild der Gemeinde“, erinnert sich Manfred Becker. Der damalige Bürgermeister Bruno Danzer hat die Jugendkapelle stets gefördert. Bis zu 80 Auftritte im Jahr absolvierten die jungen Bläser, spielten nicht nur traditionelle Blasmusik, sondern auch „gehobene Literatur“. Die Blaskapelle hatte Anfang der 90er Jahre ca. 30 aktive Mitglieder

und ihren Schwerpunkt auf bayerisch-böhmische Blasmusik gelegt. Weil diese Ausrichtung vielen Musikern zu einseitig war, wurde 1991 aus der Blaskapelle heraus die Bigband gegründet. Mit Jazz- und Swingklängen erobert sie die Herzen der Bürgerinnen und Bürger in und um Karlsfeld heute noch. 1994 übernahm Reinhard Hagitte die 3 Ensembles: Jugendkapelle, Blaskapelle und Bigband. Aufgrund von Nachwuchsmangel wurde 1998 die Ju-

gendkapelle in die Blaskapelle integriert. Es erfolgte damit ein Zusammenschluss beider Kapellen unter einer Leitung. Heute leitet Reinhard Hagitte mit seinem musikalischen Talent die Blaskapelle und Bigband sehr erfolgreich und hat die Kapellen auf ein hohes Niveau geführt. Es gibt wohl kaum einen Verein, der nicht über Nachwuchssorgen klagt. So auch die Blaskapelle Karlsfeld. Aber vielleicht sehen wir schon bald „Licht am Ende des Tunnels“? Ein junger Musiker steht bereits in den „Startlöchern“, um wieder eine Jugendkapelle ins Leben zu rufen. Sebastian Hofner – der 22-jährige Musikstudent ist mit viel Werbung in den Schulen und sozialen Medien unterwegs, wieder eine Jugendkapelle aufzubauen. Es haben sich bereits

einige junge Musiker für die „neue Jugendkapelle“ zusammengefunden und die ersten Proben fanden auch schon statt. Dennoch werden weitere junge Musiker im Alter zwischen 14 und 25 gesucht. Aber nicht nur junge Musiker sind gefragt. Die Blaskapelle ist für alle Altersklassen offen! Jeder, der Zeit und Lust hat und ein Blasinstrument beherrscht, ist herzlich willkommen, bei uns vorbeizuschauen. NEIN – besser gesagt: aktiv mit zu spielen! Wir treffen uns jeden Montag um 19:30 Uhr im Keller des Bürgerhauses zur Probe (Musikraum 1, Allacher Str. 1, Karlsfeld). Neugierig auf eine Schnupperprobe? Wir freuen uns auf dich! Die Kontaktdaten unseres Abteilungsleiters und Dirigenten findest du auf der Homepage unter der Abteilung „Blaskapelle/Bigband“ www.musikverein-karlsfeld.de/.

Fotos: Blaskapelle Karlsfeld



Die Tanzsportabteilung des TSV lädt zum traditionellen Herbstball

Zum 34. Mal lädt die Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld am 12. Oktober ins Bürgerhaus ein. Dieser Ball hat Tradition und ist doch immer wieder anders. Vor allem die interessanten, manchmal auch spektakulären Showeinlagen begeistern das Publikum jedes Jahr aufs Neue. In diesem Jahr steht ein anspruchsvolles Lateinturnier der Hauptgruppe A auf dem Programm und die neuen bayerischen Meister in den Standardtänzen, das Ehepaar Färber, wird Standardtanz in Vollendung zeigen. Um Mitternacht werden die Überflieger aus München mit Showtanz und Akrobatik unter dem Titel „Tour durch Europa“ die Zuschauer sicher auch nochmal mitreißen. Der Ball beginnt um 20:00 Uhr mit einer ersten Showeinlage der Jugendgruppe der in Karlsfeld bestens bekannten D' Knödlbrahira. Zuvor empfängt die Tanzsportabteilung des TSV ab 19:00 Uhr alle Gäste mit einem Glas Sekt im Foyer. Für beste Unterhaltung und immer wieder inspirierende Tanzmusik sorgt die Live-Band MAYASmusic. Zusammen mit dem Tanz- und Turnierclub München, der die TSA auch dieses Jahr als Partner unterstützt, freut sich die Tanzsportabteilung auf viele Gäste und eine rauschende Ballnacht. Karten können reserviert werden bei Monika Hagg, Tel. 089 5469822 oder 0176 21962057 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de. Die Karten kosten einheitlich 25 Euro zzgl. 3 Euro Spende, die auch dieses Jahr wieder an die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld direkt weitergeleitet wird.

Kunstaussstellung: Aus Ansichten werden Einsichten

Die nächste Ausstellung des Kunstkreises Karlsfeld e.V. bestreitet die seit 1977 in Dachau lebende Künstlerin Roselind Graf. Ihr Interesse für die Malerei besteht schon seit der Oberrealschule. Nach einem Jahr am England College of Art entschied sie sich für den Lehrberuf. Seit dem Ende der Berufstätigkeit verstärkt sie ihre eigenen künstlerischen Aktivitäten und greift dabei auf verschiedene



Techniken wie Linoldruck, Radierung, Aquarell oder Acrylmalerei zurück. Inspirationen für ihre Werke erhält Roselind Graf vor allem aus der Natur – bei Spaziergängen, auf Reisen oder im eigenen Garten. In ihren Bildern spürt sie Eindrücken und Stimmungen nach, sie versucht, Veränderungen durch das Licht und die Jahreszeiten festzuhalten. So können aus An-

sichten und Aussichten manchmal auch Einsichten entstehen, stellt die Künstlerin fest.

Zur Vernissage der Ausstellung von Roselind Graf am Freitag, den 13. September 2019, um 19:00 Uhr ist jedermann herzlich in die GalerieKunstwerkstatt, Drosselanger 7 in Karlsfeld eingeladen. Geöffnet ist die Ausstellung zudem am Samstag/Sonntag 14./15.9. und 21./22.9. 2019, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Foto: Gemälde Roselind Graf

Mit Oper, Musical & Ballett in die neue Musiktheaterabonnement-Saison 2019/2020

(KA) Kulturinteressierte dürfen sich ab dem 25. Oktober wieder freuen, denn dann startet die Musiktheatersaison 2019/2020 im Bürgerhaus Karlsfeld wieder mit fünf hochkarätigen Veranstaltungen. Nostalgische Klänge, heitere Aufführungen oder Musicals - hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Nacht der Nostalgie - 25.10.2019

In der „Nacht der Nostalgie“ trifft das Freie Landesorchester Bayern auf die „Nostalphoniker“. „Wochenend und Sonnenschein...“, „In der Bar zum



Diejenigen, die im letzten Jahr ein Abonnement hatten, wurden bereits angeschrieben und haben die Möglichkeit, dieses weiterzuführen. Neuinteressenten können sich in der Gemeinde unter der Telefonnummer: 08131/99-108 oder per E-Mail unter presse@karlsfeld.de melden. Restkarten für die einzelnen Veranstaltungen können Kulturinteressierte ca. zehn Tage vor der jeweiligen Veranstaltung in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Veranstaltung erwerben. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.

Krokodil“, „Veronika“, „Die Nacht ist nicht zum Schlafen da“, „Ein guter Freund“ und viele Evergreens mehr stehen auf dem Programm. Genießen Sie im 1. Teil die Nostalphoniker, im 2. Teil das Orchester pur mit einem gut gemixten „Operettencocktail“, z. B. aus dem Vogelhändler, Bettelstudent oder Gasparone, garniert mit „Gustostücken“ aus Waltz, Boogie und Tango. Im Teil 3: „Der krönende Abschluss!“

Die Theaterchefin - 06.12.2019

Eine rasante Jubiläumsrevue ... über Risiken und Gefahren eines freien Künstlerlebens, mit Witz und Augenzwinkern und einigen verblüffenden Wendungen, vom spannenden Kampf zwischen



Kunst und Kulturpolitik. Eine Theaterchefin und ihr Ensemble - ein Bürgermeister und seine schräge Sekretärin - zwei Welten prallen aufeinander. Da sind Taktgefühl und Verhandlungsgeschick gefragt, denn schließlich ist der Saal schon voll besetzt, und das Publikum erwartet eine grandiose Jubiläumsvorstellung. Erleben Sie einen turbulenten, witzigen und glamourösen Abend mit vielen Welthits wie „Cabaret“, „Willkommen“, „Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Yesterday“, „My way“, „Was wirklich zählt auf dieser Welt“, „Phantom der Oper“, „Memory“.



Dancing Queen – eine Hommage an ABBA – 31.01.2020

Es ist kaum möglich, das Phänomen ABBA mit wenigen Worten zu umschreiben, denn die schwedische Popgruppe mit den 4 Buchstaben ist nicht nur eine der bekanntesten, sondern auch eine der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Kaum einer anderen Band ist es gelungen, über den Zeitraum von über einem Jahrzehnt hinweg immer neue Hits und Ohrwürmer zu produzieren, die einen unverkennbaren Sound hatten. Die Band verkaufte mehr als 400 Millionen Alben, bis sie sich schließlich 1982 trennte. Doch trotz der Auflösung von ABBA wurde ihr zeitloser Sound zum Musik-

Kulturerbe und überdauerte etliche Musik-Trends der vergangenen Jahrzehnte.

Nicht zuletzt mit der Veröffentlichung des ABBA-Musicals MAMMA MIA im Jahr 1999 wurde den 4 Schweden ein musikalisches Denkmal gesetzt. Die ABBA-Hits sind auch heute noch aktuell und verbinden ganze Generationen.

Mit der Show „DANCING QUEEN“ entführen wir Sie in die Welt des Glitzer und Glamour und holen die bekanntesten

und schönsten Songs der Pop-Legende ABBA zurück auf die Bühne. Dabei wird besonderen Wert darauf gelegt, nicht einfach nur eine ABBA-Covershow zu sein. Freuen Sie sich auf die fantastischen Stimmen der Stars, die Ihnen die ABBA-Songs in neu arrangierten Versionen präsentieren.

Peter Wölke – der musikalische Leiter der Show – führt als charmanter Moderator durch den Abend und vermittelt den Zuschauern durch interessante Fakten und Eckdaten einen Einblick in die große Karriere von ABBA.

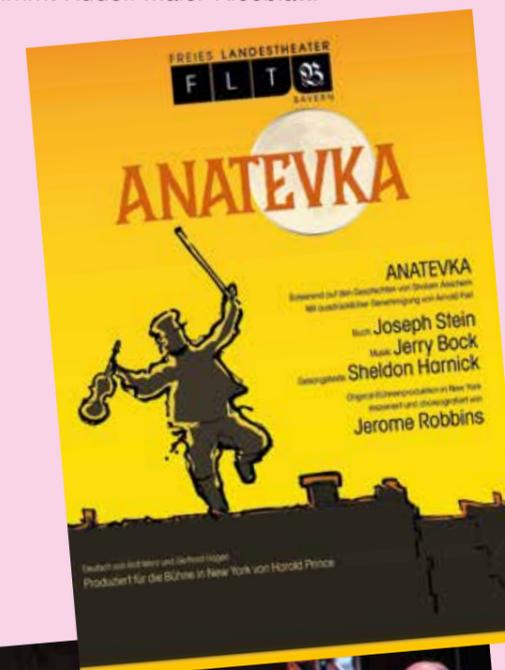
An den Mond – 20.03.2020

Dieser Abend hat sich ganz dem Mond verschrieben. Das Orchester, Ballett und Solisten widmen sich dem faszinierenden Himmelskörper mit einer Auswahl der schönsten Melodien in Werken von wie Paul Linckes Operette „Frau Luna“, Antonín Dvořák Oper „Rusalka“ oder George Gershwins „Porgy and Bess“. Eine Auswahl der schönsten Schlaflieder darf hierbei natürlich nicht fehlen, bei der Vorstellung erklingen sie in neuem Gewand. Das vielfältige Programm bietet Ihnen viele berührende Momente, aber mit Sicherheit keine Gelegenheit zum Einschlafen.

Anatevka – 08.05.2020

Der arme, aber lebensfrohe und tief gläubige Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau Golde und seinen fünf Töchtern im ukrainischen Dörfchen Anatevka des Jahres 1905, einem fröhlichen „Schtetl“, in dem die Tradition über allem zu stehen scheint. Doch die Idylle ist trügerisch: Der Vorabend der russischen Revolution dämmert heran... man könnte leicht abstürzen, meint Tevje, wie ein „Fied-

ler auf dem Dach“. Hinter der Heiterkeit der Handlung und der Leichtigkeit der berühmten Melodien verbirgt sich eine ernste und bewegende Geschichte, die ihre Aktualität bis heute (leider) nicht eingebüßt hat. Das FLTB spielt das Stück in einer aufwändigen klassischen Inszenierung mit insgesamt ca. 70 Mitwirkenden in der deutschen Fassung mit großem Orchester. Die künstlerische und musikalische Leitung übernimmt Rudolf Maier-Kleeblatt.



Fotos: FLTB, Shutterstock/HS-SPHoto/fotodrobik, PW Entertainment, Sorbisches National-Ensemble

Alexander Paglialunga liest „Emil – der Schrecken vom Karlsfelder See“

Am Dienstag, 6. August 2019, um 10:00 Uhr, liest der Dachauer Künstler Alexander Paglialunga in der Gemeindebücherei Karlsfeld aus seinem Bilderbuch „Emil - der Schrecken vom Karlsfelder See“. Darin greift er die legendäre Geschichte des 1967 im Karlsfelder See verschwundenen Krokodils auf und erzählt sie neu. Das klingt dann so: „Das kleine Krokodil Emil läuft seinem Herrchen weg und landet im Karlsfelder See. Von dort aus macht Emil sich auf eine abenteuerliche Reise an dem Nil.“ Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren sind zu diesem Bilderbuchkino herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefo-

nisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten.

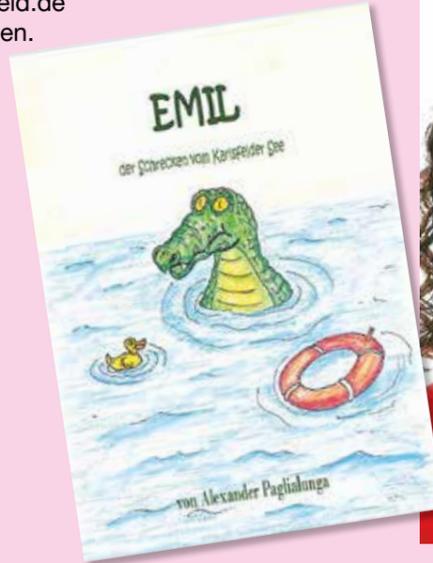


Foto: Privat

50 Jahre Musikstudio Karlsfeld

Seit nunmehr 50 Jahren ist das Musikstudio Karlsfeld eine Anlaufstelle für musikbegeisterte Kinder, Jugendliche & Erwachsene, die ein Zupfinstrument lernen oder in einer Gruppe gemeinsam musizieren wollen.

Unterrichtet werden die Instrumente Gitarre, Mandoline, Mandola, Ukulele und E-Gitarre; die jüngeren in kleinen Gruppen von zwei bis drei Kindern, die älteren Schüler auch im Einzel-Unterricht.

In den 50 Jahren wurden Schüler aller Altersstufen unterrichtet; lebenslange Freundschaften sind entstanden beim gemeinsamen Musizieren. Mehr als 80 Kinder und Jugendliche haben an Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ oder „Saxoniade“ teilgenommen und auf Regional-, Landes- und Bundesebene Preise erzielt. Auch die Spieler des Karlsfelder Vivaldi-Orchesters und die beiden Nachwuchs-Gruppen sind zumeist Schüler des Musikstudios.

Die Dozenten des Musikstudios:

Monika Fuchs-Warmhold: Leitung, Mandoline, Mandola, Gitarre, frühinstrumentaler Unterricht
Sabine Janicek: Gitarre, Mandoline, Ukulele
Colin Lang: Gitarre, E-Gitarre

Ein Highlight für kleine und große Musikfans sind die musikalischen Ausflüge oder die Erkundung einer Gitarrenbauwerkstatt. Zum Jubiläum veranstaltet das Musikstudio einen Tag der offenen Tür mit interessanten Angeboten und Aktionen für die ganze Familie.

ANZEIGE

Tag der offenen Tür Musikstudio Karlsfeld

Sonntag, 22. September 2019
 in der Mittelschule Karlsfeld unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Stefan Kolbe. Der Eintritt ist frei.

Ab 14:00 Uhr Aula: Ausstellung zur Historie des Musikstudios

14:30 – 16:00 Uhr Aula: Kaffee und Kuchen, Glücksrad mit Preisen, Pinnwand Instrumentenflohmarkt.

14:30 – 15:00 Uhr Musikzimmer Grundschule: Geschichte mit Musik zum Mitmachen für Kinder ab 4 Jahren

14:30 – 16:00 Uhr Werkraum Grundschule: Instrumente basteln mit Daniela (ab 6 Jahren)

14:30 – 16:00 Uhr Grundschule: in der Mittelschule, jeweils ca. 20 Min., offener Unterricht mit Sabine, Monika und Colin – Ausprobieren der Instrumente

17:00 – 18:00 Uhr Aula: Konzert der Schüler, Lehrer und Freunde des Musikstudios mit Musik von Klassik bis Pop.

14:00 – 19:00 Uhr Rabattaktion für Neuanmeldungen (20% für Oktober, November und Dezember)



Tschüss, Schweinehund!

Expertengespräche der WestAllianz München



Am Mittwoch, 3. Juli 2019 hatte die WestAllianz zu den alljährlichen Expertengesprächen in die BKK ProVita in Bergkirchen eingeladen.

Das Thema des Abends war diesmal „Tschüss, Schweinehund“ – es ging um Gesundheit im Alltag und am Arbeitsplatz und die Überwindung innerer Widerstände. Begrüßt wurden die ca. 60 Teilnehmer zunächst von Bürgermeister Landmann, Bergkirchen, der aktuelle Projekte der WestAllianz München vorstellte, und vom Hausherrn, Andreas Schöffbeck, Vorstand der BKK ProVita, der über persönliche Erfahrungen zur Änderung des Lebensstils berichtete und so überleitete zum Vortrag der Referentin Caroline Theiss, Physiotherapeutin und Selbstmanagement-Trainerin. „Die Kunst der Selbstmotivation besteht darin, das Unbewusste

mit ins Boot zu holen.“ Verstand und Unterbewusstsein sollten also im Einklang sein, um erfolgreich agieren zu können. Die Teilnehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter, folgten interessiert dem ausgesprochen lebendigen

Vortrag und waren anschließend ausnahmslos begeistert, so dass wir für das nächste Jahr überlegen, eine Folgeveranstaltung zu organisieren, um das Thema zu vertiefen.

Im Anschluss gab es bei vegetarisch-veganen Köstlichkeiten am Buffet die Möglichkeit, sich untereinander und mit der Referentin auszutauschen, was auch rege genutzt wurde.

Wir bedanken uns bei Frau Theiss für den inspirierenden Abend und bei der BKK ProVita für die freundliche Aufnahme in ihren Räumen!

Hausherr Andreas Schöffbeck mit Bürgermeister Simon Landmann, Caroline Theiss, Dagmar Hendorfer von der WestAllianz München nebst beiden Bürgermeistern Gerhard Hainzinger und Helmut Zech.
 Fotos: WestAllianz München



Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.



„Wir müssen was machen!“

Mehrere Unternehmer wollten den Wegfall der DIVA nicht akzeptieren. Jetzt kommt die Karlsfelder Familienmesse.



Erika Schatz, Chanoine Cosmetic, Unternehmerin aus Karlsfeld (Bild oben), wollte nicht akzeptieren, dass es mit dem Wegfall der DIVA keine Messe mehr im Landkreis gibt, denn für regionale Gewerbe kann genau durch Messen wie der DIVA auf angenehmen und bestem Wege Nähe zum Kunden hergestellt und erhalten werden. Mit der Unterstützung weiterer regionaler Betriebe kontaktierte sie umgehend den Messeorganisator Josef Albert Schmid und überzeugte ihn, den Landkreis Dachau noch nicht aufzugeben. Auf der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort stießen sie schließlich auf das Siedlerfestgelände in Karlsfeld. Der Platz am Karlsfelder See bietet nicht nur eine nahtlose Anbindung an das Karlsfelder Straßennetz, einen beinahe anschließenden Fahrradweg und ausreichend Parkplätze, sondern vom 24. bis 27. Oktober dieses Jahres auch einen hervorragenden Treffpunkt für Freunde und Familie auf der ersten Karlsfelder Familienmesse.

Alles, was Familien bewegt!

Nach dem Scheitern der DIVA soll die nun folgende „entpolitisierte“ Gewerbe- und Erlebnisschau Tradition und Kult im Landkreis Dachau wiederaufleben lassen. Die Begeisterung über den unerwarteten „unglaublichen Zug“ und die Energie der Aussteller ist bei Josef Schmid deutlich spürbar und genau diese soll die Nachfolgemesse im Oktober widerspiegeln. Die Organisatoren sind davon überzeugt, „dass wir da was Gutes hinkriegen“ und rechnen mit einer steigenden Zahl von bis zu 160 Ausstellern. Mit den Schlagwörtern

„Handel, Handwerk, Gewerbe“ und dem Leitmotiv „Alles, was Familien bewegt!“ sind dafür die perfekten Voraussetzungen geschaffen, denn auf der Regionalmesse sind die Wünsche der Jugendlichen, Erwachsenen und Unternehmer genauso wesentlich wie die der Kinder und Senioren.

Sechs Hallen – jede Menge Produkte

Mit dem Schwerpunkt auf Familien und den Interessen jedes Familienmitglieds konzentriert sich das Angebot in den geplanten sechs Hallen auf verschiedenste Bereiche, unter anderem Gesundheit, Mobilität, Bauen und Einrichten, Umwelt, Berufsleben und Urlaub. In der zentralen Halle wird es um die Gemeinde Karlsfeld und vor allem die EUG (Engagierte Unternehmerrgemeinschaft Karlsfeld e.V.) gehen. Regionalität steht für die Veranstalter ganz weit oben. Deswegen ist neben der Karlsfelder Halle auch eine Landkreis-Halle geplant sowie Hallen zu den Themen Nachhaltigkeit, Bauen, Wohnen, Einrichten und natürlich zu spezifischen Interessen verschiedener Familienmitglieder.

Perfektes Ausflugsziel

Der unverfängliche persönliche Kontakt, der auf Verbrauchermessen automatisch gegeben ist, erleichtert

es Anbietern und Verbrauchern, aktuelle und innovative Angebote und Lösungen zu finden und vor allem: den richtigen Ansprechpartner. Die Gewerbe- und Erlebnisschau schafft einen zentralen Ort im Landkreis für alle aufstrebenden und aktiven Wirtschaftstreibenden und deren Kunden zum Kontakte knüpfen, Informieren und Preisvergleich. Wem das noch nicht genug ist, der findet auf der Ausstellung genug Platz zum Mitmachen, Fragen stellen und selber Ausprobieren. Doch auch wer nichts Besonderes sucht, ist auf der Familienmesse nicht verkehrt, denn mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm sowie einem köstlichen Essensangebot ist die Ausstellung im Naherholungsgebiet Karlsfelds das Top-Ausflugsziel für Jedermann!

Weiter im Wechsel mit der FFB-Schau

Mit der Unterstützung des örtlichen Gewerbevereins, der Leidenschaft der regionalen Unternehmer, insbesondere der EUG, und deren Einsatz für die Messe im Rücken, kann Organisator Josef Schmid (Bild rechts) der Eröffnung am 24. Oktober nur optimistisch entgegensehen, denn in Zukunft soll die Karlsfelder Familienmesse im Zweijahrestakt der Anlaufpunkt für Freunde und Familien im Landkreis Dachau bleiben.



Gewerbe- und Erlebnisschau in KARLSFELD • 24.-27.10.

Siedlerfestgelände • tägl. 10 - 18 Uhr • www.karlsfelder-familienmesse.de